

Nr.
177



HERTHA

Kurier

Dezember 2018

30. Jahrgang

Mit Berichten aus dem Verein und Otzer Dorfgeschehen

Das Leitungsteam informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder

Wir hatten ein recht turbulentes Jahr. Angefangen bei unserer letzten Mitgliederversammlung bei der wir schon lange im Vorfeld neue Vorstandsmitglieder für die Ressourcen „Geschäftsführung“, „Finanzen“ und „Öffentlichkeitsarbeit und Soziales“ gesucht hatten. Wie schon im vergangenen Jahr wurde auch in diesem Jahr kein neues Teammitglied für die Vorstandsarbeit gefunden und Gerhard und Ria erklärten sich damit einverstanden ihre Bereiche kommissarisch für sechs Monate weiter zu führen, nur die Öffentlichkeitsarbeit blieb unbesetzt. Es wurde auf der damaligen Versammlung auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung im November hingewiesen, um evtl. dort jemanden für diese Arbeiten zu finden. Natürlich waren Ria und Gerhard in der Zeit aber auch nicht tatenlos und suchten

nach Nachfolgern, um eine bis dato über uns schwebende Auflösung des Vereins zu verhindern. Wie im letzten Kurier schon erwähnt, fand sich Carsten Klein für den Posten des Geschäftsführers. Auch Ria hat nach langem Suchen und vielen Ge-

sprächen jemanden gefunden. Wir begrüßen recht herzlich Sylvia Nietmann im Bereich Finanzen in unseren Reihen. Und auch für die Öffentlichkeitsarbeit wurde jemand gefunden. Wir danken Gerhard Schmidt diesen Posten bis zur nächsten

Mitgliederversammlung übernommen zu haben.

Im sportlichen Bereich hatte sich auch so einiges zugetragen. So haben die Tänzerinnen der „Blond AG“ am 15. April beim Rendezvous der Besten des Niedersächsischen Turnerbundes teilgenommen, sind sogar ins Landesfinale eingezogen und haben dort ihr Können gezeigt. Auch die „Fancy Moves“ hatten sich auf einen Wettkampf vorbereitet. Für das Dance2u der Niedersächsischen Turnerjugend und landeten in ihrer Altersklasse der Einsteiger auf dem ersten Platz.

Fortsetzung auf Seite 2



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

G & M
Immobilien

Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
Info@gmi.de www.gmi.de

für Verkäufer bei uns kostenlos:

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
- ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
☎ **0 51 39 / 97 20 40 4**

Fortsetzung von Seite 1

Die Volleyballer hatten ihr Saisonziel als Tabellenzweiter erreicht. Und auch die Tennissparte konnte sich über Erfolge ihrer Spieler freuen.

Bei den Fußballern können wir einen Sechsten, zwei Fünfte, einen Zweiten und zwei Erste Plätze bei den Damen und der E-Jugend in der Herbstmeisterschaft verzeichnen.

Leider musste die 1. Herren aufgelöst werden, zum einen lief die Mannschaft ihren Erwartungen hinterher, zum anderen die Spieler davon. Davon aber unbeeindruckt versucht Steffen Bachert die Jugend weiter zu puschen und hat eine neue C-Jugend gegründet, die wir bis dato nicht hatten, um in absehbarer Zukunft auch mal aus den eigenen Reihen alle Mannschaften wieder aufstellen zu können.

Und auch im Trainer- und Übungsleiterbe-

reich hat sich etwas getan. Sowohl im Fußballbereich, wie auch in der Gymnastik/Jazz-Dance und in der Kinderturnabteilung haben sich fünf Mitglieder zu lizenzierten Trainern und Übungsleitern ausbilden lassen. Im Seniorenbereich haben wir mit Hilke Schubba eine großartige Übungsleiterin erhalten, die an zwei Wochentagen nicht nur die Senioren mit ihrem Gesundheitssport auf Trab halten möchte und dafür sogar die B-Lizenz erworben hat.

Unser Fazit für das vergangene Jahr: mit eurer Hilfe können wir so einiges schaffen und zeigen, was unser kleiner Verein alles leisten kann, auch wenn es Hochs und Tiefs gibt.

Somit wünschen wir euch eine gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch und ein erfolgreiches neues Jahr.

Für das Leitungsteam Britta Heuer

HERTHA Kurier
Heimat Kunde

Auflösung aus HK 175:
Diese Schilder stehen an der "Schaperbrücke" an der Flaatorstraße.
Wer ist dort als Radfahrer schon mal abgestiegen?
Was soll dort das Zeichen "Radfahrer absteigen"?

Recherche zu dem Schild: **Radfahrer absteigen:** Steht das Zeichen alleine, enthält es als Zusatzzeichen überhaupt keine wirksame Anordnung und kann ignoriert werden. Sie sollten allerdings mit größter Vorsicht weiterfahren.

Foto: Mariska Neuwirth

Wo steht dieser Grabstein für die "D-Mark"

am 31.12.2001 wurde hier symbolisch die alte DM beigelegt. Sie wurde 53 Jahre und war für uns GUT. HERRGOTT gebe auch den neuen EURO den nötigen MUT.

Kleiner Tipp:
nur ca. 40 km von Otze entfernt

Inhalt

- 1 Neues vom Leitungsteam: Turbulentes Jahr
- 2 Inhalt/HK-Heimat-Kunde/Impressum/Werbung
- 3 Gudrun Scheller zum 30. Mal Sportabzeichen
- 4 Erfolgreiche D-Jugend / Eltern-Kind-Spiel
- 5 Forts.v.S.4 / F-Jgd. beim Sportbuzzer-Cup
- 6 G-Jgd. beim Sportbuzzer-Cup / Neue Trikots
- 7 S.Bachert neuer Fußball-Boss / Schiri-Ans.
- 8 AH mit Schwächephase / Ü 50 Fahrt
- 9 Forts. von S. 8: Ü 50 Fahrt Frankenhausen
- 10 B-Jgd.: Spielberichte / Ziel auf die Rückrunde
- 11 B-Jgd-Spiel 7/ E-Jugend wird geehrt
- 12 Damen spielen auf zwei Hochzeiten
- 13 JD: 3 neue Übungsleiterinnen / Putzalarm / Gesundheitssport mit neuem Angebot
- 14 Volleyb.: Kein guter Hinrundenabschluss
- 15 Volleyb.-Forts./ Nachwuchs bei Alex + Steffen
- 16/17 Alpen-Rad-Überquerung (Forts. aus HK 175)
- 18 Triathlon: Zwei "Familien" beim Spargellauf / Heinz Döbel vom TVN ausgezeichnet
- 19 Arnim Goldbach beim Harz-Gebirgslauf / Triathleten beim Schweinepreisschiessen
- 20 Bilderbogen von der Otzer Woche
- 21 Hertha-Adressen / Hallenplan
- 22 TTC: Herrenteams mit guter Zwischenbilanz
- 23 F 404: Rassekaninchenschau / Pflüger-Abschluss
- 24 Schützen bilden sich weiter - Waffenprüfung
- 25 Schweinepreisschiessen großer Erfolg / Schützenfest-Nachlese / Otzer Termine
- 26 Otzer Trilogie: Wie geht es weiter?
- 27 Der Ortsrat informiert: Neubau oder Erweiterung/ Wir gedenken
- 28 Geburtstage Januar / Februar 2019 / Neue Mitglieder

Der **HERTHA-Kurier** hat

eine eigene E-Mail-Adresse

Für alle Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist die E-Mail-Adresse eingerichtet. Bitte alle Berichte und Fotos an diese Adresse schicken. Sie lautet:

herthakurier@sv-hertha-otze.de

Impressum

HERAUSGEBER: SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:

Katrin Wenzel
Weferlinger Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG

Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:

Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

VERTEILUNG:

Julien Bazmann (05136) 881978
Hannah Märkert (05136) 9723306
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:

Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Piktogramme: © 1976 by ERCO

Die Otzer **WissensVilla** Lerninstitut · Corina Höfner

WissensVilla
Lerninstitut · Corina Höfner
Burgdorfer Straße 48
31303 Burgdorf OT Otze
Telefon: 05136 8023205
Mobil: 0176 32448593
E-Mail: info@wissensvilla.de
www.wissensvilla.de

Sage es mir, und ich werde es vergessen.
Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten.
Lass es mich tun, und ich werde es können!

Kostenlose Schnupperstunde!

Vorbereitung von Vorschulkindern Nachhilfe Angebote für Hochbegabte

www.wissensvilla.de

Kleines Sportabzeichen-Jubiläum

Gudrun Scheller absolviert zum 30. Mal das Sportabzeichen

Alter schützt vor Torheit nicht! Das bestätigt Hertha Mitglied Gudrun Scheller Jahr für Jahr. Bereits zum 30. Mal absolvierte sie in diesem Jahr die geforderten sportlichen Leistungen.





City Schlüsseldienst

Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

„Obwohl ich im letzten Jahr im HK mal Werbung für das Sportabzeichen gemacht habe, war ich das einzige Hertha-Mitglied, welches im Burgdorfer Stadion die Prüfungen absolviert hat“ bedauert sie einen Tag nach der feierlichen Auszeichnung am 21. November im Burgdorfer Schützenheim.

Hauptorganisator und Sportabzeichenbeauftragter Horst Melloh von der TSV Burgdorf zeichnete ungefähr 60 Absolventen aus. Gudrun bekam das Goldene Sportabzeichen mit einer „30“. Darüber lachen einige ältere jung gebliebene Anwesende. Denn es gab einige, die schon 40-mal und öfter ihre Fitness überprüften.

Gudrun fing Mitte der 80er Jahre damit an.

„Es macht immer wieder Spaß seine eigenen Grenzen zu testen“, erzählte sie und präsentiert ihre Anstecknadel, Urkunde und eine Flasche Wein mit einem Marzipanbrot. Dafür hat sie auch in einigen Disziplinen etwas geleistet. In der Kategorie *Ausdauer* 20 km Radfahren hatte sie 65:30 Minuten Zeit, was sie ganz locker schaffte.

In der Kategorie *Kraft* entschied sie sich für das Kugelstoßen. Die 5,75 m schaffte sie auch. In der Kategorie *Schnelligkeit* entschied sie sich für 50 m Sprint. Da sie in der Kategorie *Koordination* beim Weitsprung Probleme hat, entschied sie sich für das Seilspringen. Die geforderten 12x vorwärts waren überhaupt keine Aufgabe. Damit hatte sie alle Disziplinen erfüllt.

Wer einmal nachschauen will welche Anforderungen in der jeweiligen Altersklasse zu erfüllen sind, kann sich auf der Seite www.deutsches-sportabzeichen.de informieren. Es ist gar nicht so schwer, denn man kann unter vielen Disziplinen wählen.



Gudrun gibt auch gern Auskunft darüber, wann und wo die Abnahmen für die einzelnen Disziplinen gemacht werden können. Schöner Nebeneffekt: von der Krankenkasse bekam sie noch einen „Bonus-Geldbetrag“ für ihre Leistungen.

F. Döbel



stadtparkasse-burgdorf.de



Dabeisein ist einfach.

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



Stadtparkasse Burgdorf



Beim Eltern-gegen-Kinder-Spiel keine Verletzten Erfolgreiche D-Jugend

Nach Abschluss der Rückrunde 2017/2018 fand am 26.06.2018 unser alljährlicher Saisonabschluss auf dem Otzer Sportplatz statt. Höhepunkt war wieder einmal das obligatorische Eltern-gegen-Kinder-Spiel, bei welchem es wieder hoch her ging. Alles in allem gab es zum Glück aber keine Verletzten... (siehe Fotos oben)

Am 18.08.2018 begann dann die Hinrunde 2018/2019. Neu hinzugekommen sind in dieser Saison Noam Lischka, welcher nach einem Jahr Fußballpause vom TSV Burgdorf zu uns gewechselt ist, sowie Bela und Bendix Uredat, die aus der E-Jugend in die D-Jugend wechseln mussten. Dies ist unsere aktuelle Mannschaft: (siehe Foto unten)

Den Hinrundenauftakt konnten wir in Otze gegen TSV Burgdorf II gleich mit 4:0 für uns entscheiden. Ein ungefährdeter Sieg gegen eine jüngere, aber spielerisch starke Mannschaft aus Burgdorf.

Beim darauf folgenden Spiel gegen JSG Neuwambüchen/Kirchhorst konnten wir trotz einiger Ausfälle mit 8:1 unseren höchsten Saisonsieg feiern, da die Mannschaft hervorragend gespielt hat. Es wurde über außen schnell nach vorne gespielt, so dass wir zu zahlreichen Torchancen gekommen sind, woraus schließlich 8 Tore resultierten. Das nächste Spiel fand in Obershagen gegen TSV Eintracht Obershagen statt. Auch hier konnten wir uns mit 6:2 durchsetzen. Hier trafen wir auf einen alten Bekannten, den dortigen Trainer Sven König, der heute noch in Otze als Spieler aktiv ist. Das Saisonhighlight folgte sodann gegen die punktgleiche, auf Platz 1 stehende TSV Engensen in Engensen. Ein wahrhaftig nervenaufreibendes Spiel für den Trainer und die vielen Fans, die uns unterstützt haben. In der ersten Halbzeit erspielten die Engensener sich zahlreiche Tormöglichkeiten, so



dass wir glücklich mit 0:1 in die Halbzeit gingen. In der zweiten Halbzeit wendete sich das Blatt und wir konnten durch unser Flügelspiel den Gegner in die Defensive drängen, so dass wir uns ein Übergewicht erspielen konnten. Verdientermaßen erzielten wir den Ausgleich und kamen kurz vor Schluss noch zu drei großen Tormöglichkeiten, die wir jedoch leider nicht nutzen konnten. Über 60 Minuten gesehen endete das Spiel gerechterweise 1:1.

Es folgte ein Heimspiel gegen JSG Arpke/Immensen/Sievershausen II. Auch dieses konnten wir mit 6:1 klar für uns entscheiden. Auch in diesem Spiel wussten wir spielerisch zu überzeugen und ließen dem Gegner wenig Tormöglichkeiten zu.

Anschließend ging es nach Mellendorf zur JSG Mellendorf/Elze III. Wiederum erfolgreich konnten wir mit 5:0 den Heimweg antreten. In diesem Spiel haben wir zu viel durch die Mitte agiert, so dass wir uns wenige Tormöglichkeiten erspielen konnten. Alles in allem wäre hier ein höherer Sieg möglich gewesen.

Das letzte Spiel der Hinrunde konnten wir in Otze gegen JSG Thönse/Wettmar schließlich mit 2:1 für uns entscheiden. Ein hart umkämpfter Sieg gegen einen lauffähigen und spielstarken Gegner, der uns alles abverlangt hat. Letztendlich ein etwas glückliches, aber durch unsere höhere Laufbereitschaft und kämpferische Einstellung nicht unverdient gewonnenes Spiel.

Damit haben wir die Hinrunde 2018/2019 mit einem tollen 2. Platz punktgleich mit dem Tabellenersten TSV Engensen verdient erfolgreich mit 19 Punkten und 32:6 Toren abgeschlossen! Die überaus gute Trainingsbeteiligung und tolle Kameradschaft untereinander treiben uns immer wieder zu Höchstleistungen. Auch außerhalb des Platzes treten wir als geschlossene Mannschaft auf, so auch beim letzten Arbeitseinsatz, bei welchem die Kinder Büsche und Sträucher entsorgt und geholfen haben, den Platz und die Tore zu reinigen.



oben von links nach rechts:
Trainer Oliver Hiller, Justus Kühle, Leonard Goerke, Harald Squarra, Sophie Prieß, Henrik Scholze, Noam Lischka, Hannes Hiller

unten von links nach rechts:
Adrian Worm, Lennart Reimann, Tjorben Beeneken, Justus Nämsch, Ole Grannemann, Lasse Meyer, Julius Regul, Hendrik Dorner
es fehlen: Trainer Michael Kahler, Bela und Bendix Uredat

klein web & edv Service

Ihr Partner im Bereich EDV und Webdesign

Die passende IT-Infrastruktur ist das Fundament für Ihren Erfolg



Tel.: 05136 / 9204724 Mobil: 01520 / 1916396 E-Mail: info@klein-web-edv.de



Auch auf dem Kartoffelmarkt waren wir wieder zahlreich vertreten und haben Waffeln verkauft. Spontan hat die Mannschaft neben dem Verkaufsstand einen Waffel-Bringdienst eingerichtet für die Kinder, welche auf dem Flohmarkt einen Stand hatten. Anschließend haben sie noch überaus erfolgreich Spenden für die Mannschaftskasse gesammelt.

Einen ganz besonderen Dank an die Eltern, die uns immer zahlreich unterstützen und vor allem die Mütter, die uns während der Heimspiele mit Leckereien versorgen und damit die Mannschaftskasse auffüllen. Was mich besonders freut ist, dass sich sowohl die Kinder als auch die Eltern untereinander so gut verstehen, dass neu hinzukommende Spieler oder Eltern überhaupt keine Anlaufschwierigkeiten haben. Immerhin kommt über die Hälfte der Mannschaft nicht aus Otze. Außerdem möchte ich auch den Großeltern danken, die uns auch bei Auswärtsspielen anfeuern. Eine tolle Truppe!

Oliver Hiller

F-Jugend ist sauer



Beim letzten Training am 19.11.18 wollten wir trotz Einschränkung durch die gesperrte Glaswand eine Trainingseinheit machen. Natürlich ist das nicht so toll ohne Ball Fußball zu spielen. Die Empfehlung vom DFB für eine F-Jugend ist jede Einheit und alle darin enthaltenen Übungen mit Ball zu machen. **Logisch, ist ja auch Fußball.**

Kaum mit ballloser Übung angefangen, klappert es an der Hallentür und eine Delegation von ca. 40 Leuten betritt die Halle. Einer von den Jungs fragte mich erst mal, warum die den mit Straßenschuhen in die Halle dürfen. Nach einigen Wortgefechten und Schuldzuweisungen wie „das war doch abzusehen, warum macht keiner was und wir haben das doch immer repariert, ich sehe keine Einschränkung“, konnten wir nach 20 min weitermachen. Wir haben dann Ringhockey gespielt. Das spielt man mit einem Gummiring und einem Holzstab. Die Kinder fanden das Training schei... **Logisch, Fußball ist eben mit Ball.** Mit Verlaub, es geht nicht darum, dass eine F-Jugend in Otze Fußball spielen muss. Sie könnten auch einen anderen Sport machen oder in einen anderen Verein wechseln. Wenn aber eine F-Jugend in Otze Fußball spielen möchte, dann sollten sie auch die Möglichkeit dazu haben. Mit der Bitte und Aufforderung zügig eine Lösung zu finden.

Und jetzt lauut: 1–2–3 OTZER KICKER!!! Eure F-Jugend

Neues von der F-Jugend

Sieg beim Sportbuzzer-Cup



Nach einer guten Hinserie in der 2. Kreisklasse Region Hannover haben wir nach 2 Niederlagen gegen Burgdorf und Obershagen endlich mal verdient gewonnen. Durch den Flohmarkt an der Grundschule parallel zum Spiel konnten ungewohnt viele Zuschauer begrüßt werden, die ein spannendes Spiel gegen Groß-Buchholz sehen konnten. Nach

Toren von Aimo und Cenay sprang ein umkämpfter Sieg mit 3:2 Toren heraus. Am Wochenende darauf sahen wir ein grandioses 4:4 in Altwarmbüchen. Wir erleben von Woche zu Woche Steigerungen im Spiel, auch toll, wie sich Paula Wiedel in den Spielen einsetzt. Leider konnten wir keine weiteren Spiele mehr gewinnen. So beendeten wir



Jubel nach dem Spiel



die Hinserie als Fünfter. Bester Torschütze Cenay, bester Torwart Tom, beste Abwehrleistung Ole und Leif, am meisten gelaufen Aimo und Marian, bestes Mittelfeld Lennox und Peer, bester Zweikämpfer Lasse, bester Newcomer Paula.

Auf geht's zur Sportbuzzer Hallenrunde. Der 10.11. sollte für wenigstens einen von uns unvergesslich bleiben. Nach zwei Unentschieden und einer Niederlage spielten wir im letzten Spiel des Tages gegen den TSV Burgdorf. Nach einer grandiosen Abwehrleistung und einem tollen indirekten Freistoß, von Peer vorgelegt und Lennox abgeschlossen, beendeten wir den Tag mit einem 2:1 Sieg gegen einen Gegner, gegen den wir noch nie punkten konnten. Lennox Lahmann schoss an diesem Tag sein erstes Saisontor in seiner Karriere (Carsten, Artikel ausschneiden und aufheben) und ist damit Spieler des Tages. Nach diesem Spieltag hatten wir es uns verdient, dass die Mannschaftskasse zur großen Freude der Mannschaft diese zu einem gemütlichen Beisammensein bei Burgerking einlud.

Weiter geht's am 2.12. im Sportbuzzer Hallenpokal in Aligse. Training ist montags um 17.00 in der Otzer Sporthalle. Kommt vorbei. Allen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



JUGEND-FUSSBALL



MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles Multi-Plus-Paket zusammen.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030**



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Die G-Jugend bedankt sich bei "Müller und Peters, Tischlerei und Objekt-Design", für die großzügige Spende, wodurch die Anschaffung eines sehr schicken, neuen Trikotsatzes ermöglicht wurde. **Vielen Dank!**

Die neuen Trikots haben wir gerade rechtzeitig zu Beginn des "Sportbuzzer Hallenpokales" bekommen, und die Jungs (beim Training sind aber auch manchmal einige Mädchen dabei, sieben waren vor Ort, Niklas Fechner, Jonne Peters, Louis Peters, Henry Puvogel, Julian Rethfeldt, Hanno Schröder, Justus Steinke - beim Training sind übrigens manchmal bis zu 18 "Zwerge", von denen sich einige vielleicht noch nicht zutrauen an "echten" Fußballspielen teilzunehmen, was man aber im Alter von 4-5 Jahren sicher verstehen kann) haben auch gleich vollen Einsatz in der Sporthalle in Ahlten gezeigt (siehe Bilder unten). Insgesamt wurden 3 Spiele à 12 Minuten absolviert, von denen eines mit 2:0 (gegen TUS Altwarmbüchen II) verloren ging, eines, ganz knapp (ein unglückliches Tor in letzter Minute) mit 0:1 (gegen JSG Mellendorf Elze II) verloren ging, aber eines auch ganz deutlich mit 2:0 (gegen TSV Isernhagen) gewonnen wurde. Der Siegesjubiläum steht dem einer erfolgreichen Bundesligamannschaft in nichts nach (ist aber vielleicht noch ein bisschen lauter). Am 25.11. haben wir noch ein weiteres Hallenturnier in Lehrte (wiederum 3 Spiele à 12 Minuten stehen an), und ich werde versuchen, darüber in der nächsten Ausgabe zu berichten.

Viele Grüße von den kleinsten Fußballern des SV Hertha und deren Betreuer/Trainer,
Thomas Fechner

Neue Trikots von Müller + Peters – DANKE! Sportbuzzer Hallenpokal



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 05136/7561

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



Herthas neuer Fußball-Boss

Steffen Bachert setzt auf die Jugend



Die Fußballabteilung der Hertha hat einen neuen Abteilungsleiter. Steffen Bachert übernahm im September das Amt von Carsten Klein, der ins Leitungsteam gewechselt ist. Steffen ist nicht nur als Trainer der erfolgreichen Damen-Mannschaft vielen im Verein bekannt. Von der F- bis zur A-Jugend klickte er selbst für alle Otzer Jugendmannschaften und wechselte danach in den Herrenbereich.

Nach einer berufsbedingten Unterbrechung ist er seit Ende 2014 wieder im Verein aktiv, zunächst bei der Herren-Mannschaft und nach Erreichen der Altersgrenze auch bei den AH. Anfang 2015 fand Steffen dann eine neue Herausforderung als Co-Trainer der Otzer Damen. Die Mannschaft, für die er seit der Saison 2016/17 alleine verantwortlich ist, ist mittlerweile eine Herzensangelegenheit. Im Sommer holte er mit dem Gewinn des Kreispokals seinen ersten Titel mit den Mädels.

Als Abteilungsleiter steht für Steffen allerdings die Jugendarbeit im Mittelpunkt. „Ich möchte, dass wir unabhängig von Spielgemeinschaften sind und von der G- bis zur A-Jugend eigene Mannschaften stellen können“, gibt er als Parole aus. Wichtig ist ihm, die Kinder und Jugendlichen langfristig an den Verein zu binden. Dabei kommt den Trainern eine entscheidende Rolle zu. „Über das großartige Engagement unserer Trainer bin ich über die Maßen erfreut“, sagt Steffen, „ich will sie bei ihrer Arbeit bestmöglich unterstützen und habe für sie jederzeit ein offenes Ohr.“

Auch beim Wiederaufbau einer 1. Herren setzt er auf die eigene Jugend. „Spätestens in zwei Jahren soll aus der aktuellen B-Jugend eine Herrenmannschaft hervorgehen“, verspricht er mittelfristig einen Neustart des Herren-Fußballs. Dass der Hertha der Nachwuchs nicht ausgeht, darum kümmert sich der neue Spartenleiter sogar höchstpersönlich: „Meine erste Amtshandlung war, für meinen Sohn einen Pass zu beantragen.“

Steckbrief:

Steffen Bachert

33 Jahre, verheiratet mit Alex, 3 Kinder.
Beruf: Vertriebsleiter Nord/Ost bei apetito.
Hobby: Motorradfahren.
Position: Torwart.
Lieblingsverein außer Hertha: Bayern München.



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir.
Beim Kauf und Beratung an unsere Inserenten denken!

In eigener Sache

An alle Mitglieder:

Bitte informiert mich sofort, wenn es Veränderungen gibt, die für die Mitgliederdatei wichtig sind, also z. B.

- Namensänderung (Heirat),
- Adresse (Umzug),
- Tel.-Nummer,
- Bankverbindung

Britta Heuer,
Mitgliederwesen SV Hertha Otze
Weferlingser Weg 54
Telefon: 05136-896080,
E-Mail: heuer.britta@htp-tel.de

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat
28.10. SV Raml./Ehlersh.III - YU 96 Garbsen 2. Kreisl.
04.11. TSV Dollbergen II - SC Langenhagen II 3. Kreisl.
11.11. SV Fuhrberg II - MTV Dedenhausen 4. Kreisl.
18.11. TSV Obershagen - TUS Schwüblingsen 2. Kreisl.
02.12. TUS Röddensen II - SC Langenhagen III 4. Kreisl.

Jörg Heuer (Chaperon)
15.12. Hannover 96 - FC Bayern München

Wibke Fischer
04.11. SV Werd.Bremen II - TUS Schwachh. Fr.Reg.-liga
10.11. BSC Acosta - SG Rodenberg B-Jun.Nied.-ligaAss
11.11. MTV Ilten - SV Croatia Hannover Bezirksl.-Her.
18.11. Walddörfer SV - TSG Burg Gretesch Fr. Regionall.
25.11. SV Arnum - TSV Godshorn Bezirksli.Herr.Ass.

Corinna Hedt (alle Spiele Beobachterin)
20.10. VfL Wolfsbu. - Werder Bremen B-Juniorin.Bundesl.
31.10. 1.FC Wunstorf - VfL Oythe Oberliga Herren
04.11. TSV Limmer - TV Jahn Delmenh. Fr.Regionall.

Die Schiedsrichter des SV Hertha Otze wünschen allen Vereinsmitgliedern und Bürgern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2019.

PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 05136-9204814
www.physio-team-burgdorf.de

Einladend schön ... durch flüsterleisen Traumboden
aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:
Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren
Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

MEYER
TEPPICHHAUS

am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403



JUGEND-FUSSBALL



**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

**Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen**

**KRANKGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE**



Nach dem verdienten Ausgleich ging es in die Pause. Die Jungs haben selbst gemerkt, dass dort ein Sieg möglich war. In der 2. Halbzeit starteten die Jungs mit viel Selbstvertrauen und gewannen die entscheidenden Zweikämpfe. Leider hat der Schiedsrichter die ein oder andere Situation anders gesehen als wir Trainer. Im weiteren Spielverlauf mussten wir eine unnötige 5-Minutenstrafe hinnehmen. Die Jungs konnten aber auch diese Unterzahl-Situation überstehen. Kurz danach holte der zuvor hinausgestellte Myron dann einen glasklaren Elfmeter raus. Dieser wurde von Steven gekonnt verwandelt, das Spiel war gedreht. Zwischenzeitlich machten auch die kämpferischen Hämelerwälder noch einmal Druck. Diesen konnten wir aber überstehen, und der Capitano Philipp machte in der 80 Minute den Sack zu zum 3:1 Sieg für die JSG.

B-Jugend **Liebe Sportsfreunde,**



Nach ihrem Spiel, während des Spieles der Otzer Damen, überreichten Spieler Gutscheine an Basti und Janine als kleine Anerkennung für ihren tollen Einsatz!

am 3.11. stand unser Auswärtsspiel der JSG in Hämelerwald bei den Adlern an.

Leider hatten wir den Ausfall unseres Torwarts Mian zu verkraften. Das merkte man auch in den ersten Minuten; uns fehlte ein wenig die Sicherheit. Auch habe ich die Mannschaft zum ersten Mal mit einer 3er Kette auflaufen lassen. Die Jungs taten sich damit ein wenig schwer, so dass wir gleich zu Beginn mit 0:1 in Rückstand geraten sind. Die Mannschaft kämpfte sich ins Spiel und belohnte sich kurz vor der Pause mit dem 1:1 Ausgleich nach einer zuerst abgewehrten Ecke, die Jan-Lukas nochmal vor das Tor brachte und von unserem 1,55 m großen Kopfballungeheuer Fin gekonnt ins lange Eck verlängert wurde.

Am 17.11. hatte die wir unser letztes Spiel an der frischen Luft bei der JSG Burgwedel/Neuwarnbüchen/Kirchhorst. In das Spiel gingen wir als klarer Außenseiter gegen den Tabellenzweiten der Liga. Doch das schreckte die Jungs nicht ab. Optimal eingestellt und top motiviert gingen wir in die Begegnung. Die Jungs lieferten in der 1. Halbzeit eine super kämpferische Leistung gegen einen schnellen aber auch Ideenlosen Gegner ab. Der Halbzeitstand von 0:0 war verdient! So gingen wir mit mehr Mut in die 2. Halbzeit, in der wir die ersten Chancen auf die Führung durch unseren eigentlichen Stammtorhüter Mian hatten, der leider noch nicht im Tor spielen konnte, dafür vorne eine Superleistung ablieferte. Leider gingen wir in unserer Drangphase durch einen doofen Torwartfehler, dem der Ball beim Abwurf aus der Hand flutschte und direkt dem Gegner in die Füße fiel, mit 0:1 in Rückstand.

Die Jungs waren nach diesem Gegentreffer leider aus dem Spiel. Alles was zuvor gut funktioniert hatte war wie gelöscht. Zweikämpfe wurden nicht mehr richtig angenommen, und die Abstände passten nicht mehr. So fingen wir uns das 0:2 auch schon 5 Minuten nach der Führung des Gegners. Die Jungs fingen sich ein wenig und probierten noch einmal ins Spiel zu finden, was aber nicht gelang. In der 70 Minuten klingelte es noch einmal zum Endstand von 0:3.

Die Jungs sollen aber auch aus diesen Spielen das Gute ziehen, um in der Rückrunde weiter Punkte zu sammeln.

Ein kleiner Ausblick noch zur Futsalrunde, an der wir teilnehmen. Wir spielen am 02.12. ab 14 Uhr die ersten Spiele in der Halle in Heeßel.



**Otzer
Weinlädchen
& Hofcafé**

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

**Eure Trainer
der B-Jugend**



B-Jugend-Spiel am Tag der Ehrung

Spiel 11.11.2018

Zu Hause gegen Borussia Hannover
Nach Verletzungspause konnte der Torwart Mian Meyer "nur" später im Spielverlauf, als Stürmer eingesetzt werden. Dafür bedankte er sich mit zwei Toren (eines davon Elfmeter, selber gefoult, selber geschossen, was den Zuschauern, u.a. "alten Hasen" wie Hugo, Angst machte, aber getroffen!) Im Tor war für ihn Niklas Gerberding. Leider musste er trotz guter Paraden 4 Gegentreffer kassieren. Trotzdem war es eine super Leistung von Niklas im Tor!

Insgesamt hat die Mannschaft super gekämpft! Immer wieder hatte man das Gefühl, sie würden das Spiel noch für sich entscheiden können.

Nach dem Spiel, gratulierte die Mannschaft noch der E-Jugend bei Ihrer Ehrung zur Meisterschaft. Sie feuerten nach dem Duschen noch die Damen Mannschaft von Otze an. Lucian, Julian und Mian übergaben im Namen der Mannschaft und Eltern ihren Trainern einen Gutschein als Dank und Anerkennung ihrer Arbeit. Trotz Niederlage, mal wieder eine Mannschaft, die nach Spielende zusammen hält, noch gemeinsam Zeit auf dem Platz bei Wurst und Getränken verbringt!

Leider wird die Rückserie als Heimspiel Ort in Burgdorf sein. Die Mannschaft hofft trotzdem auf Zuschauer aus Otze!

An dieser Stelle auch ein dickes Dankeschön an Jessica, die bei jedem Spiel der Jungs in Otze die Cafeteria mit Jenni geschmissen hat!

Dank Spenden der Eltern (Bratwürste etc.), Gerd (Getränke), und helfender Hände, konnte diese Mannschaft einen erheblichen Betrag für Ihre Mannschaftskasse einfahren! Danke auch, an die vielen Zuschauer bei den Heimspielen in Otze!



Auch die Trainer der E-Jugend André und Olli bekamen Urkunde und Pokal

Ein toller Tag

E-Jugend-Ehrung vor vielen Zuschauern



Ehrung E-Jugend durch Carsten Klein, B-Jugend bejubelt die jüngeren!

Viel los war am 11.11.2018 auf dem Sportplatz! Endlich mal wieder! Spiel der B-Jugend, Ehrung der E-Jugend, Spiel der Damen, Bratwürste, Kuchen, Brezel, Kaffee.... So viel Zuschauer, dass es sich für die E-Jugend mehr als lohnte, mit der Spendendose rum zu gehen! Bleibt zu hoffen, dass in Zukunft Spiele der Mannschaften etwas zusammen gelegt werden... Eine Jugend Mannschaft, die andere anfeuert, Eltern, die Spiele ihrer Kinder unterstützen! **Es war ein toller Tag!**



Neben einem großen Pokal für die Mannschaft, bekam jeder Spieler/in einen eigenen kleineren übergeben! Katharina Balt-haser hatte zudem für jeden eine Urkunde besorgt!



HERTHA-Rabatt:

20% sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2018

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

* Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Ein Coupon je Person und Einkauf einlösbar.

...fit & gesund mit Ihrer

Apothek Schnaith
Für Gesundheit gut.

Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apotheke-schnaith.de



Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

**Mietwagen
05136
2216**

Bahnhofstraße 3A

**Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten**



Das Gesellschaftliche geht immer Mannschaftsfahrt Ü 50 nach Bad Frankenhausen

Wie bereits seit vielen Jahren haben wir auch 2018 eine Mannschaftsfahrt gestartet. Am Freitag dem 05.10. machten wir uns mit 14 Personen auf den Weg.

Unsere Reise führte uns nach Bad Frankenhausen am Kyffhäuser.

Der Kyffhäuser (seltener und historisch auch Kyffhäusergebirge genannt) ist ein Mittelgebirge südöstlich des Harzes im Thüringer Kyffhäuserkreis sowie im sachsen-anhaltinischen Landkreis Mansfeld-Südharz, das eine Höhe von bis 473,6 m ü. NN erreicht und sich über rund 70 km² erstreckt.

Wie immer geschah die Abfahrt zu den unterschiedlichsten Zeiten. Es wurden auch verschiedene Anfahrtswege ausgesucht.

Trotzdem kamen alle fast zur gleichen Zeit im Hotel an. Das Hotel „Residenz Bad Frankenhausen“ liegt sehr schön auf einer Anhöhe über der Stadt, und bietet einen herrlichen Ausblick über Stadt und Tal.

Ein Begrüßungstrunk wurde dann gemeinschaftlich, bei schönstem Sonnenschein, im Biergarten des Hotels eingenommen.

Das Abendessen wurde dann auch im Hotel eingenommen.

Anschließend saßen wir dann einige Stunden zusammen um über alte und neue Zeiten zu klönen.

Am Samstag hatten wir uns zwei Ausflugsziele ausgesucht.



Punkt 1: Besuch der Barbarossahöhle

Die 13.000 m² große Barbarossahöhle ist eine von weltweit nur zwei existierenden Schauhöhlen im Anhydritgestein und damit eine absolute geologische Rarität. Der eigentümliche Reiz der unterirdische Zauberwelt liegt im eigenwillig schönen, vielschichtigen, nahezu ungeheurem Farbenspiel weißen bis grauen Gesteins, dessen tausendfältige Formensprache zu staunender Bewunderung anregt.

Punkt 2: Besuch des Kyffhäuserdenkmals

Das Kyffhäuserdenkmal (auch Barbarossadenkmal ist ein Kaiser-Wilhelm-Denkmal im Kyffhäusergebirge im Gelände der ehemaligen Reichsburg Kyffhausen in der Gemarkung von Steinhaleben im thüringischen Kyffhäuserkreis.



Gute Besserung Trainer Martin Hoffmeister

Bitterer Jahresabschluss

Das nächste Spiel hatten die Otzer dann an einem Mittwochabend in Boltzum. Personell recht dünn aufgestellt begann das Spiel aus Sicht der Otzer ungünstig. Nach Anpfiff verloren die Otzer den Ball in der Vorwärtsbewegung und fingen sich schon in der ersten Spielminute den ersten Gegentreffer an diesem Abend. 0:1. Wenig später scheiterte Martin Förste freistehend vor dem Tor und konnte die Chance auf den Ausgleich nicht nutzen. Die Heimmannschaft war in der ersten Halbzeit insgesamt die spielbestimmende Mannschaft, und im Gegensatz zu den Otzern konnten die Platzherren ihre Torchancen auch zu Toren nutzen. So erzielten die Boltzumer vor der Pause noch drei Treffer, darunter einen fragwürdigen Strafstoß. Was man den Otzern allerdings nach dieser völlig verkorksten Halbzeit bescheinigen muss ist, dass sie sich in der zweiten Hälfte trotz aussichtslosen Rückstandes noch einmal zusammenrissen und immerhin in der Schlussphase des Spiels durch einen Distanzschuss von Martin Förste zum 1:4 Ehrentreffer kamen.

Das nächste Spiel war das Heimspiel gegen den TSV Saxonia. Um es vorweg zu nehmen, es war kein gutes Spiel der Otzer Altherren, die sich wenige Torchancen herauspielen konnten an diesem Abend. Den 0:1 Rückstand egalisierte Martin Förste in der zweiten Halbzeit noch zur Punkteteilung. Bitteres Nebenereignis in diesem Spiel war, dass sich unser Trainer Martin Hoffmeister die Hand brach und operiert werden musste. Die ganze Mannschaft wünscht Martin an dieser Stelle auf dem Weg der Heilung weiterhin alles GUTE!!!

Das letzte Spiel im Jahr 2018 war erneut ein Heimspiel gegen den feststehenden Herbstmeister SV 06 Lehrte. Die Otzer nahmen sich

vor, mit dem Gegner auf Augenhöhe mitzuspielen und ein gleichwertiger Gegner zu sein. Und dies gelang. Die ersten Torchancen hatten Bene Grupp und Tobias Kaminski, jeweils schön freigespielt von Martin Förste. Leider gelang der Führungstreffer hier noch nicht. Mit einem Traumtor von der Mittellinie brachte Bene Grupp die Otzer dann aber kurze Zeit später in Führung. Dummerweise antworteten die Lehrter unmittelbar danach mit dem Ausgleich. Und somit war Lehrte in dieser Partie angekommen. Es rollte jetzt Angriff um Angriff auf das Otzer Tor. Die spielstarken Lehrter gingen dann auch in Führung. In der zweiten Hälfte baute dann Lehrte seinen Vorsprung bis auf 4:1 aus, bevor Bene Grupp erneut verkürzte. Aber die Lehrter hatten an diesem Abend immer schnell die passende Antwort und erzielten das 5:2. Nach einem schönen Pass von Bene vollendete Martin Förste zum 3:5. Zwei schnelle Tore und es stand 3:7. Mit dem Schlusspfiff erzielte Bene Grupp seinen dritten Treffer an diesem Abend und hat ebenso wie Förste nun neun Treffer auf dem Tore Konto. Es war ein mitreißendes Fußballspiel mit einem am Ende vielleicht etwas zu hoch ausgefallenen Ergebnis für die Lehrter, die unaufhaltsam Richtung Meisterschaft zu marschieren scheinen.

**DIE ALTHERREN
WÜNSCHEN ALLEN OTZERN
AN DIESER STELLE EIN
BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN
GESUNDES NEUES JAHR
2019!!!**

OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung
Reparatur und Verkauf

Neue Adresse: Hauptstraße 5 in Sorgensen

Tel. 05136/896625 – www.otzer-schmiede.de



Ü 50 FUSSBALL



Das 81 m hohe Denkmal wurde 1890 bis 1896 zu Ehren von Kaiser Wilhelm I. errichtet und ist nach dem Völkerschlachtdenkmal in Leipzig und dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica das drittgrößte Denkmal Deutschlands)

Der Fußweg zur Barbarossahöhle beträgt etwa 6,5 km, den wir morgens nach dem Frühstück in Angriff nahmen. Nach ca 1 ½ Stunden erreichten wir die Höhle pünktlich zu einer Führung. Pausen und leichte Getränke inclusive. Heini hatte seinen gefüllten Rucksack dabei - Vielen Dank dafür.

Die Besichtigung der Höhle dauerte ca 1 Stunde.

Da der Weg zum Denkmal nochmal 7,5 km, und der anschließende Rückweg zum Hotel 14 km entfernt waren, hatten wir morgens schon einige Fahrzeuge zur Höhle gefahren und haben dann die weiteren Wege mit den Autos gemacht.

Das Kyffhäuser-Denkmal ist ein imposantes Bauwerk auf einem Hügel mit Überblick über das Kyffhäuser-Gebiet, und man kann, bei schönem Wetter, bis zum Brocken schauen. Nach unserer Rückkehr im Hotel hatten wir bis zum Abendessen noch etwas Freizeit, die unterschiedlich genutzt wurde. (Ruhenschwimmen, Sauna, Bundesliga schauen). Nach dem Abendessen saßen wir dann wieder bei einigen Getränken zusammen und ließen den Abend ausklingen.

Am Sonntag stand dann die Abreise bevor. Nach dem Frühstück mussten wir die Zimmer räumen.

Wir packten die Koffer in unsere Autos und machten uns zu Fuß auf den Weg zu unserem nächsten Ziel.

Die Strecke führte uns auf einen Berg oberhalb des Hotels. Die Abkürzung, die wir außerhalb des offiziellen Weges wählten, verlangte uns einiges an alpinem Können ab. Oben angekommen mussten wir erst mal durchatmen. Der Aufstieg hatte sich auf jeden Fall gelohnt.

Das Panorama Museum Bad Frankenhausen.

DIE SIXTINA DES NORDENS

Ein BILDDOM der Superlative - 14 Meter hoch und 123 m im Umfang. Über 3.000 Figuren und 75 Schlüsselszenen, die es zu entdecken gibt. Ein wirklich imposantes Bild. Anschließend machten wir noch einen Spaziergang durch Bad Frankenhausen.

Wie extra für uns bestellt, spielte auf dem Marktplatz noch eine Bayerische Trachtenkapelle. Wir nahmen auf den Bänken Platz und schunkelten zu den Liedern.

Das Wochenende, bei wunderschönem Wetter, neigte sich dem Ende.

Wir gingen zu unseren Autos und verabschiedeten uns voneinander.

Sicherheit nach jeder Vorhersage

STARKREGEN-SCHUTZ bei uns inklusive

Sturm in Burgdorf

VGH fair versichert

VGH Finanzgruppe

VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht@vgh.de



Alle sind auch wieder gut in der Heimat angekommen.

Auf ein Neues im Jahr 2019

Gerald Brückner

Wellblechpalast

*Einen Palast nur für Sie und Ihre Gäste
Feiern Sie im Wellblechpalast in Otze
Geburtstag oder Weihnachtsfeier...
....ob Menü oder Buffet...
ALLES ist möglich im beheizten
Wellblechpalast auf dem Erlebnishof*

Burgdorfer Str. 26 • 31303-Burgdorf/Otze • 05136/83737
www.erlebnishof-lahmann.de

ERLEBNISHOF LAHMANN



Da will ich hin



Hofladen

Brötchen
täglich ofenfrisch
frisches
Obst und Gemüse
Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen

Mo-Fr 7-18 • Sa 7-13 • So 7.30-11.30



DAMEN-FUSSBALL



Herthas Fußball-Damen sind Herbstmeister und stehen im Pokal-Halbfinale

Tanz auf zwei Hochzeiten



Die Otzer Fußball-Frauen sind auf bestem Wege, die erfolgreiche vergangene Saison noch zu toppen. Mit elf Siegen aus elf Spielen steht die Mannschaft von Steffen Bachert unangefochten auf Platz eins in Staffel 2 der Kreisklasse und hat zudem mit einem Sieg gegen Groß-Munzel, den Tabellenführer der Parallel-Staffel, das Halbfinale des Kreispokals erreicht.

Groß-Munzel? Der aufmerksame Leser des Hertha-Kurier denkt sich: „Da war doch was?“ Genau! Die Mannschaft sollte in der vergangenen Saison Herthas Finalgegner im Kreispokal sein. Doch mit immer neuen und fragwürdigeren Ausreden versuchte der Groß-Munzeler Trainer, den vom Verband festgelegten Finaltermin zu verhindern. Auch die von Steffen angebotenen Ausweichtermine passten den Munzelerinnen angeblich nicht,

so dass sie das Endspiel schließlich boykottierten und die Hertha den Pokal kampflos erhielt.

Das Pokal-Los wollte es nun, dass beide Teams mit fünf Monaten Verspätung doch noch aufeinandertrafen. Nach dieser Vorgeschichte war richtig Druck in der Partie und die Anspannung bei Spielerinnen, Trainer und Fans war förmlich zu greifen. Die Otzer Damen wollten im direkten Duell unbedingt beweisen, dass sie verdienter Pokalsieger sind. Die Groß-Munzelerinnen wollten im Gegenzug ihre Legende aufrechterhalten, dass sie um ihre Pokalchance betrogen worden wären.

Vor heimischem Publikum legten die Hertharinnen vom Anpfiff weg den Vorwärtsgang ein und nur die mangelhafte Chancenverwertung verhinderte eine frühe Führung. Die er-



zielte schließlich Marieke in der 18. Minute mit einem satten Rechtsschuss ins lange Eck. Doch nur gut 60 Sekunden später gelang den Gegnerinnen mit ihrer ersten gefährlichen Aktion der Ausgleich. Die Hertha-Frauen ließen sich davon nicht verunsichern und Nathalie traf wieder nur zwei Minuten später mit einem herrlichen Kopfball nach millimetergenauer Flanke von Lucie zum hochverdienten 2:1. Lucie war es auch, die kurz vor der Pause auf 3:1 erhöhte.

In der zweiten Hälfte boten sich den Hertharinnen genügend Chancen zur Vorentscheidung, doch weil sie wie so oft einfach nicht trafen, blieb es bis zum umjubelten Schlusspfiff spannend. „Es war eine tolle Atmosphäre mit den vielen begeisterten Fans am Spielfeldrand“, freute sich Marieke, „vielen Dank für euren Besuch.“

In der Liga wurde die Mannschaft nur selten so gefordert wie im Pokal gegen Groß-Munzel. Eine Bilanz von elf Siegen in elf Spielen und eine Tordifferenz von 69:2 zeugen von der deutlichen Überlegenheit. Sie ist das Resultat der positiven spielerischen und menschlichen Entwicklung des Teams und des großen Zusammenhalts innerhalb der Mannschaft.

Im Pokal wird es erst am 1. Mai wieder richtig spannend. Um 11 Uhr treten Herthas Frauen zuhause im Halbfinale gegen den Staffel-Konkurrenten Dollbergen an. Mit einem Sieg wollen sie erneut ins Endspiel einziehen, um dann endlich auch die richtige Final-Atmosphäre zu spüren. Macht weiter so, Mädels!

Steffen Bachert



HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funkt. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



Ein langer Weg bis zur C-Lizenz

Drei neue Übungsleiterinnen



Wir (Meike Twesten, Kim Heuer und Giulia Weyer) haben es geschafft, wir haben unsere Übungsleiter C-Lizenz in der Tasche!!! Wir haben alle Hürden gemeistert und die ganze Mühe und der Schweiß haben sich gelohnt.

Wie alles begann:

Wir mussten insgesamt drei Lehrgänge besuchen. Gestartet sind wir im Oktober 2017 mit dem Grundlehrgang in Seevetal. Dort haben wir uns an zwei Wochenenden die wichtigsten Grundlagen rund um das Thema Sport angeeignet und viele sehr nette angehende Übungsleiterinnen und Übungsleiter kennengelernt.

Der Aufbaulehrgang folgte dann an zwei Wochenenden im Februar 2018, dafür sind wir nach Winsen gefahren, wo wir ein paar nette Leute vom Grundlehrgang wieder getroffen haben. Dort waren wir dann eine kleine Gruppe von neun Leuten und konnten unserer Wissen über Bewegungsabläufe und Verhalten im Sport vertiefen.

Danach mussten wir nur noch einen Spezialblocklehrgang besuchen. Wir haben uns

für einen Lehrgang mit dem Schwerpunkt „Kinder und Jugendliche“ entschieden. Dieser ging 4 Tage lang und fand in Neustadt am Rübenberge statt. Hier haben wir gelernt, was wir speziell im Umgang mit Kindern und Jugendlichen beachten müssen und wie wir eine Sportstunde interessant und altersgerecht gestalten können.

Nun fehlte uns nur noch ein kleiner Schritt zur Übungsleiter C-Lizenz. In einem Lehrversuch haben wir unser Können als Übungsleiterinnen unter Beweis gestellt und gezeigt, dass wir in der Lage sind eine Gruppe angemessen zu leiten.

So kam Daniela vom Landessportbund Niedersachsen am 21.11.2018 zu uns in die Sporthalle und hat uns geprüft. Die anderen haben in der Prüfung hospitiert und ganz fest die Daumen gedrückt. Und tatsächlich, wir haben alle bestanden.

An dieser Stelle vielen Dank an unsere Gruppen, die BigLittleDancer und die Next Generation. Ihr habt super mitgemacht und uns prima unterstützt.

Wir sind sehr froh und stolz, dass wir es geschafft haben und von nun an „richtige“ Übungsleiterinnen sind.

Von Giulia Weyer und Meike Twesten



Arbeitseinsatz in der Turnhalle

Putzalarm

Wie jedes Jahr haben sich Mitglieder der Gymnastikabteilung am ersten Montag nach den Herbstferien zum Arbeitseinsatz eingefunden. Einmal im Jahr soll alles aus den Geräteräumen raus, überprüft, gereinigt und wieder eingeräumt werden. Damit die frisch gewaschenen Geräte nicht gleich wieder sandig werden, haben wir uns diesen Termin ausgesucht, denn in den Ferien sollte in der Sporthalle eine Grundreinigung stattfinden.

Wir haben wirklich viele Geräte! Da kommt so einiges zusammen, weil Hertha Otze auch die Geräte der Schule mitnutzt und wir sie somit auch pflegen. Lediglich den Inhalt der Schränke, außer unseren eigenen, lassen wir unberührt.

Während die Gerätschaften in der Halle verteilt geputzt wurden, kamen die Geräteräume dran. Fegen, saugen, wischen und vor allem entmüllen war angesagt. Leider stießen wir auch wieder auf Dreckstellen, die unsere Putzlappen nicht erreichen konnten und somit die Staubflusen der letzten Jahrzehnte hinter der Heizung liegen bleiben mussten. Für mich gehören die Heizkörper eigentlich zu einer Grundreinigung durch die Stadt, aber danach sieht es nicht aus.

Nachdem beide Räume wieder frisch glänzten, wurde wieder eingeräumt. Es folgte der gemütliche Teil des Abends mit kleinen Buffet und Getränken. Jeder hatte eine Kleinigkeit mitgebracht und so wurde noch viel geredet und gelacht.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den fleißigen Helfern bedanken.

Petra Jung

Ein weiteres Angebot der Gymnastik-Abteilung

Gesundheitssport zusätzlich auch am Mittwoch



Regelmäßige und ausreichende Bewegung ist ein wichtiger Baustein für körperliche Gesundheit.

Doch so sehr wir uns dieser Tatsache bewusst sind, ist es nicht ganz einfach, ein gesundes Bewegungsverhalten in unserem Leben zu etablieren und aufrechtzuerhalten. Diese Stunde richtet sich an alle, die dieses ändern wollen.

Mit Schwerpunkten, wie z.B. Füße, Hüfte, Schulter und Rücken bewegen wir uns körpergerecht und trainieren dabei auch das eigene Körperverständnis. Die Lebensqualität erhöhen und das Wohlbefinden stärken, sind deren positiven Auswirkungen.

Mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr in der Otzer Sporthalle und bei schönem Wetter auch draußen.

Da ich wechselnde Arbeitspläne habe, gebe ich immer eine Woche vorher bekannt, ob die Stunde am Mittwoch startet.

Ich freu mich auf euch!

Hilke Schuppa



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



Auf die Dauer hilft einfach POWER! In der Region zu Hause.

POWER

Personalservice GmbH

Personal für Industrie, Handwerk, Büro, Pflege. Zur Überlassung und Vermittlung.
Wenn Sie Arbeit suchen oder Unterstützung benötigen: **0511 / 53 95 33-12**

**Braunschweig • Celle • Freiberg • Gifhorn • Hamburg •
Hameln • 2 x in Hannover • Hildesheim • Laatzen (Zentrale)
• Magdeburg • Peine • Stendal • Weimar**

power-ps.de



The noble way to clean



VIP AUTOWASCHSALON
DIE
ÖKO Autowäscher

Inhaber Jakob Spenst
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Laatzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
Autoaufbereitung von innen und außen



Tel: 05132- 506 47 70
info@waschstrassen.net
www.waschstrassen.net

Ungewisse Zukunft im Hallenbetrieb

Kein guter Abschluss zur Hinrunde

Nach dem verlorenen Auftaktspiel war nur teilweise eine Steigerung zu verzeichnen. Wie die nächsten Spiele zeigten, wird der Klassenerhalt in dieser Saison schwer. Neben den durchwachsenen Leistungen kommt nun noch hinzu, dass wir aufgrund der **teilweisen Sperrung der Halle** unser Training nur noch sehr eingeschränkt durchführen können.

Diese für uns völlig **katastrophale Situation** führt nun auch dazu, dass wir in der Otzer Bruchbude **keine Punktspiele** mehr durchführen können. Wir sind nun angewiesen auf entweder befreundete Mannschaften, die uns für die Spiele Ihre Hallenzeiten zur Verfügung stellen oder wir müssen bei den Gastmannschaften

eben noch mal zu einem Auswärtsspiel antreten. Sollte uns das nicht gelingen, bleibt nur die **sofortige Abmeldung vom Punktspielbetrieb!**

Wir hoffen inständig, dass die verantwortlichen der Stadt Burgdorf schnellstmöglich zu einer vertretbaren Lösung kommen. Aber nun zu den einzelnen Spielen:

Wir müssen uns dringend verjüngen...

... und ein wenig wachsen wäre auch noch gut!

Auch bei unserem zweiten Spiel der Saison bot sich für uns ein mittlerweile vertrautes Bild. Mit unserem Gegner, dem

HVV III, stand uns wieder ein Team gegenüber, welches im Durchschnitt 10 cm größer ist als wir (auch die Damen) und 20 Jahre jünger. Wir hingegen haben uns entschieden, im nächsten Jahr in der "Verbandsliga" anzutreten. Kaum jemand aus unseren Reihen steht mittlerweile ohne Verband - d.h. Gelenk- oder Rückenstützen - auf dem Feld. Dennoch gehen wir hochmotiviert in jede Partie. So auch an diesem Tag!

Die ersten beiden Sätze gestalteten sich daher auch recht ausgeglichen, obwohl der Jungspund, der die Hauptangreiferposition des Gegners bekleidet, uns bei seinen wuchtigen Angriffsschlägen kaum Chancen ließ. Durch gutes Stellungsspiel und tollen Einsatz aller Akteure konnten wir zwar lange dagegen halten, mussten beide Durchgänge jedoch abgeben.

Im dritten Satz stellte der HVV einen Großteil seiner Mannschaft um, was uns sehr entgegen kam. Durch eine Aufschlagserie von 10 Punkten durch Robert konnten wir schnell eine 12:3-Führung herausarbeiten. Auch schwanden die Kräfte und Konzentration des gegnerischen Angriffs, sodass wir mit unserer Abwehr viele Bälle entschärfen konnten. Jakob glänzte mit einer spektakulären Flugeinlage und Dirk kratzte einen schon verlorenen Ball kurz vor der Hallenwand wieder zurück ins Spiel. Das baut auf und reißt alle mit! Letztendlich konnten wir diesen Satz ungefährdet auf unserer Habenseite verbuchen.

Im vierten Satz wechselte der HVV wieder die Anfangsformation ein und auch unsere Interimstrainerin Ina brachte frische Kräfte (Ingo und Reiner drehten mächtig auf) bei uns aufs Feld. Aber trotz guter Gegenwehr mussten wir uns letztendlich knapp geschlagen geben.

Fazit: Die letzten Trainingsabende haben doch gefruchtet. Unser Stellungsspiel erreicht wieder die Qualitäten, die wir als ältere Semester benötigen, um den jungen und flinken Teams Paroli zu bieten.

Die Aufstellung:

Ina - Trainerin	Dirk - Mitte
Karo - Außen	Ingo - Außen
Regina - Stellerin	Jakob - Außen, Mitte
Suse - Stellerin	Reiner - Außen
Robert - Mitte	
Katrin - mitgereister Edelfan	

Erwartungsgemäß verloren...

...aber nicht abschlagen lassen

Am 8.11. hatten wir unser Heimspiel gegen den starken Tabellenführer und ersten Aufstiegs kandidaten Kleinburgwedel. Und mit einiger Verzögerung (wir hatten so wenig Personal, dass wir erst einmal schauen mussten, wer das Schiedsgericht stellen kann – dank an dieser Stelle an Ulli B., die das hervorragend gemacht hat!) – ging es dann mit dem Spiel los.

Der erste Satz begann – zur Freude des Trainers – genau wie vorgesehen: mit ein paar starken Aufschlägen und dem Ausnutzen des gegnerischen „Lochs“ auf der Position 1 (für Nichtvolleyballer: da wo der Aufschläger steht) gelang es uns, mit 6:4 in Führung zu gehen. Beeindruckend in dieser Phase auch das Abwehrverhalten von Jakob auf der Position 5 (hinten links), der viele Diagonalangriffe unserer ehemaligen Mitspielerin Janina, die jetzt ihre Eltern in Kleinburgwedel unterstützt, abwehren und zur Stellerin bringen konnte. Dabei zog er sich eine kleine Verletzung zu, die mit einem Pflaster aber geheilt werden konnte.

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-Mail: info@fliesendrews.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

So wogte das Spiel bis zum 10:13 recht ausgewogen hin und her, bis Kleinburgwedel wegzog. Beim Stand von 10:18 gab es noch einen hervorragenden Rückraumangriff von Robert, der uns noch einmal das Aufschlagrecht zurückbrachte, bevor der Satz mit 13:25 an den Gegner ging.

Auch der zweite Satz begann sehr ausgeglichen: bis 6:7 hielten wir gut dagegen, bevor bei uns die Annahmen einbrachen und Kleinburgwedel mit 5 Aufschlägen in Folge davonzog. Dieser 5-Punkte-Vorsprung hatte recht lange Bestand, aber auch hier war der Gegner durch starke Angriffe in der Lage, ihn auszubauen. Am Ende standen wir – nach schönem Spiel – mit 14:25 da.

Im dritten Satz wechselte der Trainer sich für Reiner ein, der einen guten Job gemacht hatte (so wie der Rest bis hierhin auch). Mehr Wechseloptionen gab es auch nicht, da zwar Ingo (dessen Wecker an dem Tag wohl defekt war) und Alex (mit Martha) gegen Ende noch zur Unterstützung vorbeikamen, aber nicht spielbereit waren. Und Ulli als Schiedsrichterin machte – trotz Erkältung – einen richtig guten Job, fühlte sich aber nicht fit genug zum Spielen.

Robert startete mit einer Aufschlagserie und brachte uns mit 10:5 in Führung, so dass sich der Gegner gezwungen sah, eine Auszeit zu nehmen. Diese brachte ihn dann tatsächlich auf 10:10 zurück, so dass jetzt wir eine Auszeit nahmen.

Der Satz verlief fast wie die ersten und Wolfgang, der vorhersagte, dass nach 25:13, 25:14 jetzt ein 25:15 herauspringen würde, hatte fast recht: nach 16:25 im letzten Satz haben wir das Spiel zwar mit 0:3 Sätzen verloren, aber eine durchaus ansehnliche Leistung gegen einen sehr starken Gegner gezeigt.

Fazit: wir können es (auch mit einer reduzierten Mann-/Frauschaft)! Jede(r) macht einen guten Job, auch wenn es - wie bei Suse - gestern nicht die angestammte Stellerinnenposition, sondern der Außenangriff war, den sie sehr gut besetzt hat! Und wenn wir diese Form in das nächste Spiel gegen Kirchhorst mitnehmen können (und uns nicht vom Gegner „einlullen“ lassen), sollte unser erster Saisonsieg rauspringen.

Die Aufstellung:

Ina - Stellerin	Jakob - Mitte
Regina - Stellerin	Reiner - Außen
Suse - Außen	Robert - Mitte
Ulli B. - Schiedsgericht	
Ingo-zweiter Schiri	

Wolfgang - Trainer, zweiter Schiri, Außen
 Katrin - mitgereister Edelfan
 Alex - Fan und Biersponsor
 Martha - das erste Mal dabei!

Das war wohl nix...

Mit dieser Leistung ist der Klassenerhalt nur noch theoretisch denkbar.

Auswärtsspiel gegen Kirchhorst am 20.11. - und was für ein wichtiges! Beide Mannschaften standen bisher sieglos auf den unteren Tabellenrängen und es war klar: der Sieger kann sich im Kampf um den Klassenerhalt absetzen. Nach den guten Erfahrungen der letzten Saison mit einem ungefährdeten Sieg ging es frohen Mutes zu unseren Nachbarn nach Kirchhorst.

Der erste Satz lief auch so, wie wir im letzten Jahr an gleicher Stelle aufgehört haben: nachdem wir mit 8:9 zurücklagen und unsere erste Auszeit nahmen, kamen wir zu 5 Punkten in Folge und führten mit 14:9, was den Gegner nervös machte, so



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten:
 Mo. 7⁰⁰ - 13⁰⁰
 Di. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
 Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



- Adventsgestecke,
- Deko- u. Geschenk-
artikel,
- Weihnachtsbäume
in großer Auswahl
(ab 10. Dez.)
- Weihnachtsgeflügel
u. viele Köstlichkeiten!

dass er bei 17:10 seine zweite Auszeit nahm. Doch das nützte nichts und wir konnten uns zum Satzende eine kurze Schaffenspause gönnen, bevor wir mit 25:17 gewannen.

So sollte es dann weitergehen. Der zweite Satz begann - dank einer tollen Aufschlagserie von Regina - super: 6:1 hieß es nach kurzer Zeit, so dass Kirchhorst wieder früh die erste Auszeit nahm. Bei 11:4 schon die zweite Auszeit und eine prima Mannschaftsleistung von uns mit vielen tollen Bällen auch aus dem Rückraum. Warum wir dann einbrachen bzw. warum Kirchhorst eine Aufholjagd starten konnte, ist auch am nächsten Tag noch nicht klar: auf jeden Fall stand es dann irgendwann (nach unserer 23:20-Führung) 23:23 und Kirchhorst konnte den Satz mit 25:23 für sich entscheiden.

Auch im dritten Satz führten wir mit 4:2, bevor der Kirchhorster Trainer Dirk seine Auszeit nahm. Danach wogte das Spiel hin und her bis zum 16:16. Dann ging es wieder schnell abwärts: nach 16:18 und 17:22 verloren wir nach schlechtem Spiel diesen Satz auch mit 17:25.

Wie sollte es anders sein: im vierten Satz führten wir schon wieder (dieses Mal mit 4:1) und Dirk nahm seine Auszeit. Es wendete sich wieder das Blatt und wir lagen durch viele Aufstellungs- und Annahmefehler ganz schnell ganz weit hinten. In dem Satz gab es dann mit 11:25 eine Riesenklatsche und wir haben das ganze Spiel deutlich mit 1:3 verloren.

Fazit: So spielen Absteiger, aber immerhin waren die Duschen heiß (auch wenn wir nach der Leistung eher eine kalte Dusche verdient gehabt hätten).

Die Aufstellung:

Karo - Außen	Ingo - Außen
Regina - Stellerin	Jakob - Mitte
Suse - Stellerin	Reiner - Außen
Robert - Mitte	
Wolfgang - Trainer, Mitte - Außen	
Katrin - mitgereister Edelfan	

Wolfgang Frohloff / Robert Wenzel



Wir freuen uns mit
 Alex und Steffen
 über den Volleyball-
 Nachwuchs und
 wünschen Euch
 alles Gute!

Wir leben Handwerk



Heuer

M A L E R M E I S T E R



www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



Fortsetzung aus HK 175: Alpentour-Tagebuch München nach Verona 8. - 17. Mai 2018

Der „Abenteuertag“ war das Highlight – beinahe hätten wir unter einer Brücke schlafen müssen



Super-Radweg von Bozen nach Brixen

Sonnabend, 12. Mai (Abenteuer-Tag)
Brixen - Bozen - Spormaggiore: 110 km

Fortsetzung aus HK 175 Seite 19
Schöner Radweg entlang der Etsch Richtung Bozen – Kurz vor 17 Uhr erstes Mal nach Unterkunft gefragt; alles besetzt – in



Das Gras wurde immer höher

Mezzolombardo bei einem Weinhändler nach Quartier gefragt – Auskunft bekommen, dass in der Umgebung alles ausgebucht sei; Grund: Nationalfest in Trient, schon gedacht, dass wir keine Unterkunft mehr bekommen würden (unter der Brücke schlafen?) – Henning über „Booking.com“ ein Hotel „in der Nähe“ (ca. 15 km entfernt) gefunden und ge-



ENDE!
Es ging nicht mehr weiter - ABSTEIGEN!



Über die Bahnlinie

Händler bekommen, der sich noch mit der Hotelvermieterin am Telefon unterhalten hat (kannten sich) – schon gesagt bekommen, dass es ein wenig berg hoch gehen sollte - aus dem Ort raus auf einen Feldweg („Uschi“ meinte, dass wir richtig seien) – das Gras wurde immer höher – Ende des Weges; mitten im Weinfeld – WAS NUN? – Bahnstrecke lag zwischen dem Weinfeld und der Straße, wo wir hinmühten – zurück (ca. 2 km) oder die Räder über die eingleisige Bahnlinie tragen? – viel Autoverkehr, doch wir waren auf dem richtigen Weg, bis zu einem Tunnel – kurz verfahren, zurück, und dann ging es bergauf! – es sollten ca. 450 Höhenmeter bis zum Hotel werden – Erinnerung an die Brenner-Steigung – der Ort kam näher – Schild mit 18% Steigung – nachfragen um 20 Uhr am schicken Wellnesshotel – 110 km gefahren – Zimmer bekommen; TOLL! – keine Zeit mehr, um das kleine



Bei 18% Steigung - lieber schieben!

Schwimmbad zu benutzen - Essenlokal ganz in der Nähe empfohlen bekommen; guter Tipp – ein ganz aufregender Tag war gut ausgefallen – da schmeckten auch die „Verdauerei“!



Gut eingeschenkt!

bucht – schon 90 km an diesem Tag gefahren; egal! – noch einen Wein vom



Mit einiger Mühe gefunden - aber KLASSE-Hotel



Die Belohnung am Morgen - rasante Abfahrt

Sonntag, 13. Mai 2018
(der National-Feiertag in Trient)
Spormaggiore, Trient (Volksfest), Rovereto, Ala: 80 km

Tolles Frühstück mit viel Obst und Kuchen – das neue Hotel besichtigt (toll) – um 9:30 Uhr 6 km Abfahrt ins Tal – Belohnung für den Anstieg am Tag zuvor (ging aber schneller) – wieder an der Etsch entlang – kurz vor Trient Fliegerstaffel mit italienischen Landesfarben am Himmel (war aber für uns nicht nötig!) – viele Leute in



Trento an der Etsch

Trachten zogen in die Stadt zum Umzug anlässlich des 100. Jahrestages seit dem Ende des 1. Weltkrieges – Umzug schon im Gange – größer als der Schützenausmarsch in Hannover – eine Weile zugeschaut – gegen 12 Uhr aus der Stadt gefahren – leichter (kurzer) Regen – nach kurzer Rast Weiterfahrt durch Weinfeld – wieder Regen, etwas stärker – in Ala nach Unterkunft gefragt – ohne Probleme bei erster Anfrage im Hotel ein-



Trachtenparade

quartier – kein Radkeller (vorm Hotel) – Wetter wieder besser – gemütlichen Abend bei Stadtrundgang verbracht.

Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 – 21:00
Samstag 7:00 – 21:00
Sonntag 8:00 – 20:00

OK! **OTZER KIOSK!**
... mehr als nur ein Kiosk



TRIATHLON



Kleine Pause bei schöner Aussicht



Montag, 14. Mai

Ala - Verona: 62 km; ca. 3:05 Std.

Regen am Morgen - Frühstück mit Bogenschieß-Nationalmannschaften - bei Abfahrt kaum noch Regen - wieder an die Etsch auf den schönen Radweg



Blasen durch Regen-PAUSE

durchwachsen, oft dunkle Wolken - parallel der Brenner-Autobahn (viele deutsche Kennzeichen) - aus dem Nichts 10% Steigung - bei einer Pause von zwei Frauen (ohne E-Bike) überholt worden (sollte nicht die letzte Begegnung sein) - das Wetter sehr unterschiedlich (Sonne, leichter Regen) - es sollten immer wieder z. T. heftige Steigungen und Abfahrten folgen - Pause auf Aussichtsplattform; dort kamen die Frauen (aus Schweden) wieder (sie kamen schon aus Kiel mit dem Rad und wollten bis nach Florenz (mit Zelt); die waren richtig fit - Region Verona erreicht; 13:00 Uhr Stadtgrenze - kurz danach ge-



ZIEL erreicht - VERONA!

Hotel für 2 Nächte in Verona: Novo Rossi



buchtes Hotel in der Nähe vom Bahnhof erreicht; eingekcheckt - 530 km erfolgreich und (fast) ohne Sturz absolviert - Räder in die Tiefgarage - Zimmer bezogen - nach Duschen für Spaziergang in die Stadt fertig gemacht - die zwei Kilometer bis zur Arena gegangen (sollte nicht das letzte Mal sein) - kurz nach 15 Uhr an der berühmten Arena (Fotos gemacht) - die Altstadt erkundet, natürlich auch Innenhof von Romeo und Julia - im „Lieblingsbistro Al Tradition“ etwas getrunken (sollte nicht das letzte Mal sein) - in der Altstadt gegessen, danach zurück zum Hotel.

Dienstag, 15. Mai

(unser ganzer Tag in Verona)

Keine Radtaschen einpacken! - leider ein regnerischer Tag - gemütlich gefrühstückt - wieder Richtung Altstadt gegangen - um die Stadtmauern Spaziergang gemacht - große Kirche besichtigt - einige Touristen aus vielen Ländern unterwegs - in der Altstadt beraten, dass wir die Arena besichtigen sollte; trotz Regen - in der Arena war



In den Katakomben des Theaters - hier liefen früher die Raubtiere

für mehrere Konzerte von einem italienischen Popkünstler (Lorenzo) Tribüne aufgebaut - bei Regen nicht so schön, doch imposant - wieder ins Lieblingsbistro gegangen, guten Tipp für Schinken-Käseplatte bekommen (prima Zwischenmahlzeit) - zur Mittagspause zurück zum Hotel - nach dem Ausruhen 18:00 Uhr zurück in die Stadt gegangen - Konzertbesucher standen schon vor der Arena - in einem Lokal gegessen - Abschlussgetränk wieder im Al Tradition - Livemusik vor der Arena gehört - Fußmarsch zum Hotel (am Tag fast 15 km zu Fuß).



Die Arena leider im Regen

Mittwoch/Donnerstag, 16./17. Mai

Der Tag der Rückfahrt

Der letzte Tag der Tour war angebrochen - der Zug fuhr erst gegen 15 Uhr - Radtaschen gepackt, im Hotel in Kofferraum - Spaziergang Richtung Innenstadt - schönes Wetter - in der Altstadt unbekannte Gassen gegangen - in Lieblingsbistro Ab-



In unserer Lieblingsbar einen Abschlusstrunk

schlussgetränke - zurück zum Hotel - mit Rädern und Gepäcktaschen zum Bahnhof - Kleinigkeit gegessen - auf Zug gewartet - kleine Verspätung - Räder in den Zug und reservierte Plätze eingenommen - Zug fuhr ungefähr in dem Tal, in dem unsere Route lang führte (viele bekannte Orte) - zwei Grenzübergänge (Italien-Österreich-Deutschland) - viel Polizei und Sicherheitskräfte - gegen 21 Uhr in München - dort ca. 2 Stunden Aufenthalt - kleine Stärkung - kurz vor 23 Uhr Abfahrt von München Richtung Hannover - einzige Fahrgäste mit Rädern, Radabteil für uns allein - in 6er Abteil viel Platz zum Schlafen - in Nürnberg längerer Halt - kein Kontrolleur auf der gesamten Strecke bis Hannover - kurz vor 7 Uhr ohne Probleme in Hannover angekommen - Fredis Zug Richtung Berlin fuhr bald ab, wir anderen drei fuhren in der S-Bahn Richtung Celle.



Die hängenden Räder auf der Heimfahrt

Eine tolle und erlebnisreiche Tour ging zu Ende!
Fortsetzung (wohin auch immer) nicht ausgeschlossen.

Lust auf mehr vom Tagebuch der Alpenüberquerung?

Eine längere Version des Tagesbuchs ist weiterhin auf der Homepage unter dem Link Hertha-Kurier (links - dann Nr. 175 - Sonderseiten Alpenüberquerung) nachzulesen. Ausserdem gibt es in der Fotogalerie noch (sehr) viele Fotos von der gesamten Reise - VIEL SPASS!

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171



8. Burgdorfer Spargel-Lauf 2018 ...

... mit 2 Herthanern in „familiärem“ Rahmen



Es kommt nicht so häufig vor, dass sich bei einer Wettkampfveranstaltung gleich zwei Herthaner aus der Triathlonabteilung familiärer Begleitung erfreuen durften. So geschehen beim 8. Burgdorfer Spargel-Lauf am 06.10.2018 im Rahmen des Burgdorfer Oktobermarktes. Frank Dsiosa hatte seinen Sohn Justus und Arnim Goldbach seine Tochter Jana „überreden“ können, ihre Daddys zu begleiten. Obwohl der Nachwuchs jeweils „nur“ 5 km lief und die beiden „Oldies“ 10 km absolvierten, war eine „Begleitung“ möglich, da alle Strecken (über 2,5 km, 5 km und 10 km) einen gemeinsamen Start hatten. Vor dem Start ein „strahlendes“ Bild: Die beiden Goldbachs liefen die 5 km eintrüchtig und kamen auch gemeinsam ins 5km-Ziel; allerdings mussten sie dem Anfangstempo später schon Tribut zollen, nicht zuletzt wegen der ungewöhnlich hohen Temperaturen zu dieser Jahreszeit. Und da-



bei hatte Arnim erst Halbzeit; aber auch die beiden letzten Runden wurden „in Anstand“ bewältigt. Dabei kam sogar ein Altersklassenplatz 2 heraus, nur war der Abstand zum 1. der AK 65 nicht weniger als über eine Viertel Stunde groß – das sind Welten. Auch Frank von den beiden Diosas hatte zwar ebenso bereits nach einer Runde die Gewissheit, zu forsch gestartet zu sein. Aber das Endergebnis kann sich noch allemal sehen lassen. Sohn Justus lief mit seinem Freund und Mitspieler vom VfL Nordstemmen Matti Lupas von Anfang an zusammen – und lief eine Sekunde später durchs Ziel, beide aber in einer beeindruckenden Zeit. Und das sind die einzelnen Ergebnisse von Frank und Arnim über 10 km: Liebevoll betreut wurden die Aktiven von ihren Frauen bzw. Müttern Monika und Carolin. Was will man mehr? Dank an die Organisatoren für die tolle Veranstaltung, auch wenn die Technik den Zeiterfassern einen Streich gespielt hat.

Arnim Goldbach / Frank Dsiosa

Platzierungen 28. Burgdorfer Citylauf

10 km (117 Finisher)	Gesamt	M/W	AK	Zeit
Frank Dsiosa (M 45)	12.	12.	5.	42:57
Arnim Goldbach (M 65)	106.	78.	2.	64:45

Die „Familienangehörigen“ hatten folgende Ergebnisse:

5 km (140 Finisher)	Gesamt	M/W	AK	Zeit
Justus Dsiosa (MKU12)	37.	31.	2.	24:51
Jana Goldbach (W 30)	107.	36.	5.	32:35



Dass sich die beiden Daddys schnell erholt hatten, zeigt das Bild Die Herthaner Arnim und Frank

Ehrung beim Verbandstag des TVN

Heinz Döbel für 25 Jahre Ehrenamt ausgezeichnet



TVN mit Dessertschälchen



NTV-Präsident Winfried Barkschat hält die Laudatio für Heinz bei der Verbandssitzung - vor historischem Foto

Bei der Verbandssitzung des Triathlon-Verbandes-Niedersachsens (TVN) ist in diesem Jahr Heinz Döbel vom SV Hertha Otze für 25 Jahre Vorsitzender der Triathlon-Abteilung geehrt worden. Im Jahre 1993, als Triathlon für die meisten Leute noch etwas Unbekanntes war, übernahm er die neue „Sparte“ und führte diese auf den Tag genau 25 Jahre. Bei einer Jubiläumsfeier am 25. März diesen Jahres übernahm sein Bruder Friedhelm dieses Amt. Der TVN besteht 30 Jahre, und Hertha Otze ist einer der Vereine, die mit den 25 Jahren Zugehörigkeit am längsten Mitglied des Verbandes sind. Zu diesem runden Geburtstag hatte der TVN aufgerufen Jubilare zu nennen, und da kam das Jubiläum vom Hertha-Urgestein gerade recht.

Fahrräder und viel mehr



Inh. Joachim Kelb Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

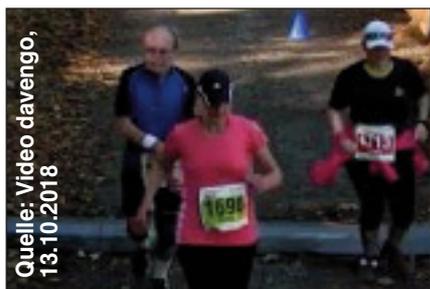


Heinz mit Urkunde und Blumenstrauß

3. Platz in der CUP-Wertung Harz-Gebirgslauf bei malerischen Bedingungen

Es ist schon beeindruckend, wenn man Richtung Harz fährt und den Sonnenaufgang bei wolkenlosem Himmel erlebt. Dieses Privileg konnte ich Mitte Oktober genießen, als ich mich zum 41. Harzgebirgslauf aufmachte, der zugleich ein erfolgreicher Abschluss der Cup-Wertung werden sollte; die 10km-Läufe in Celle (Städtelauf) im Frühjahr und in Schwerin (Seen-Lauf) im Sommer hatte ich bereits erfolgreich „überstanden“.

Nach Stau durch Umleitung auf der A 395 kam ich zwar noch rechtzeitig an, aber es wurde dann doch zeitlich etwas knapp, denn das obligatorische zeitraubende Suchen eines Parkplatzes kam ja noch hinzu. Dennoch blieb noch etwas Zeit zur Vorbereitung auf den 11km-Lauf, was bei dieser Laufstrecke besonders nötig ist. Wie dort schon gewohnt ging es gleich „in die Berge“, auch wenn die Steigung anfangs noch verhalten war und ein Laufen ermöglichte. Erst nach gut 20 Minuten wurde aus dem Laufen dann ein Gehen; dafür „entschädigt“ aber der beeindruckende Anblick der Harzer Natur gerade bei dem tollen Wetter (allerdings mit recht stark schwankenden Temperaturen zwischen Schatten- und Sonnenabschnitten). Nach der Hälfte der Laufstrecke war nicht nur dieser Gipfel erreicht, sondern auch der Höhengipfel der 11km-Strecke. „Von da an ging's bergab.“ Allerdings war man gut beraten, es jetzt nicht einfach die Hänge abwärts laufen zu lassen, denn die Strecke hat durch Geröll, Furchen, kantigen Steinformationen usw. etliche Überraschungen parat, die einem auch zum Verhängnis werden könnten. Das, was einigen Läufern wohl passiert war (wie ich später erfuhr), wollte ich unbedingt vermeiden, nämlich ein Umknicken, Stolpern oder ähnliche Unannehmlichkeiten, was alle Mühen hätte auf einen Schlag zu Nichte machen können. Und so lief ich dann „mit angezogener Handbremse“, aber zufrieden und erfolgreich nach 01:23:30 h (netto, d. h. ohne „Anlaufzeit“ zur Startlinie von 1:44 Minuten) ins Ziel, wie das Bild zeigt



Quelle: Video davengo,
13.10.2018

Diese Zeit reichte für den 666. Gesamtplatz, was in der Männerliste den 454. Platz ergab. In meiner Altersklasse AK M65 bedeutete das den 24. Platz. Da will ich nicht meckern, zumal ich bereits vor elf Jahren nur unwesentlich schneller war.

Und auch die zu Saisonbeginn angepeilte Cup-Wertung – 10 km Celler Wasa Lauf im März, gut 10 km Schweriner Fünf-Seen-Lauf im Juli und jetzt 11 km Harzgebirgslauf Wernigerode im Oktober – war mit diesem letzten Wettkampf erfolgreich bestanden: 52. Gesamtplatz, 34. Platz bei den Männern und in der Altersklasse AK M65 der 3. Platz. Und das in einer Gesamtzeit (auf 10 km umgerechnet) von 03:17:56 h. Das bedeutete zwar jeweils den letzten Platz; aber einer



TRIATHLON



muss ja die rote Laterne übernehmen. Grundsatz: Das gesunde Durchkommen war und ist entscheidend.

Mit diesem guten Gefühl und nach einer kleinen Stärkung musste ich mich dann umgehend wieder auf den Heimweg machen, wo noch ein familiäres Ereignis auf mich wartete. Was ich dann aber an sonnenüberfluteter Farbenpracht links und rechts der A 395 erlebte, war überwältigend und ließ die Rückfahrt zu einem besonderen Erlebnis werden, was den Wettkampf-Tag (aber nicht nur aus diesem Grund) unvergesslich werden lässt.

Arnim Goldbach

OUTDOOR ADVENTURE

DAMEN- ODER HERREN- GLEITSICHTBRILLE
ALLES KOMPLETT
in Ihrer Sehstärke:
Fassung + Kunststoffgläser
+ Super-Entspiegelung + Hartschicht

nur € 198,-

Fassungen in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany“, mit Super-Entspiegelung und Hartschicht, angefertigt in Ihrer Sehstärke, für klare Sicht in allen Entfernungen.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28 c · 31303 Burgdorf
Tel. 051 36 / 24 34 · Fax 051 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de

Wieder Gast bei den Schützen Tria-Quartett beim „Schweineschiessen“

Wie im letzten Jahr waren wieder vier Triathleten zu Gast beim Schützenverein um beim Schweinepreisschiessen dabei zu sein.

Es macht immer wieder Spaß und trägt immer dazu bei das Dorfleben und die Verbundenheit zwischen den Vereinen zu pflegen. Leider passte es in diesem Jahr nicht so gut, dass das Quartett auch bei der Siegerehrung dabei sein konnte. Da vertrat André den Rest, die verhindert waren. Daniel konnte aus privaten Gründen nicht dabei sein; Ingo und Friedhelm wollten beim Europapokalspiel der RECKEN gegen Lissabon dabei sein, denn wer weiß ob es noch einmal ein Internationales Handballspiel der TSV Hannover-Burgdorf geben wird.

Mal schauen wie viele Triathleten im nächsten Jahr dabei sein werden.

Dank an den Schützenverein für die sehr gute Organisation für dieses traditionelle Dorfereignis. Bericht vom Schützenverein auf Seite 25.

Friedhelm Döbel



Triathleten-Platzierungen 2018 Schweinepreisschießen

Teiler

12. Friedhelm Döbel	57,2	58. André Schönemeier	172,5
39. Ingo Heppner	105,2	73. Daniel Rabátje	229,5

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

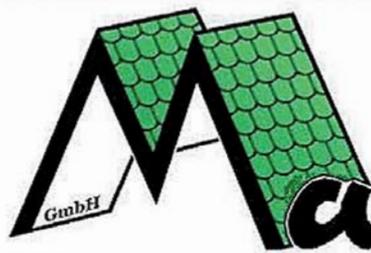
Hausverwaltung Schäfer
www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30

BILDERBOGEN VON DER OTZER WOCH







Matthies



Bedachungen
Holzbau
Solar
Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies
Burgdorfer Str. 14
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136-3533



INFORMATIONEN



Leitungsteam Stand: Nov. 2018

Sportpolitik +

1. Sprecher (§26BGB)

Michael Hoffmeister
Schulstraße 9
31303 Burgdorf
Tel. (05136) 9746714
Handy 0170/1835500
info@der-tshirtdrucker.de

Finanzen:

Ria Beier *

Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 894592
riabeier@web.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer

Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

*) mit der kommissarischen
Wahrnehmung der
Geschäfte betraut

Geschäftsführung:

zugl. Geschäftsstelle:

Carsten Klein *

2. Sprecher (§26BGB)
Burgdorfer Str. 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 920 4724
ck-itse@web.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Gerhard Schmidt *

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Fritz Ruhkopf 4087

Hugo Weidenbach 81083

Abteilungen

Fußball

Steffen Bachert

Burgdorfer Str. 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 0174 / 9091713
s.bachert@yahoo.de

Schiedsrichteroberfrau:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. 05139 / 958624
Handy: 0162 600 9217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-
otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller

Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6684

Brunhilde Friedrich

Röhnhweg 9
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6527

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel

Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 83893
ironman.doebel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65
@gmail.com

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Hans-Jürgen Steinecke

Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Carsten Klein,
Burgdorfer Str. 23, 31303 Burgdorf-Otze

Der Hallenplan ist in
den Otzer Schaukästen und
auf der Homepage
nachzulesen

**Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert**

*Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24—Stunden—Notruf*

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Hallenbelegungsplan 2018/19

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: November 2018

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon
Montag				
Fußball	15:30 - 17:00	G-Jugend / Bambini	Thomas Fechner	0160-7856850
Fußball	17:00 - 18:00	F-Jugend	Matthias König	0177-7364572
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Hilke Schuppa	05136-9720874
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Sondertraining Tanz	21:00 - 22:00		Sarah Döbel	0176-32657373
Dienstag				
Morgengymnastik	08:50 - 09:50	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Kathrin Jensch	05136-8048607
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Kathrin Jensch	05136-8048607
Fußball	17:30 - 19:00	D-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Mittwoch				
Gesundheitssport	15:30 - 16:30	Erwachsene	Hilke Schuppa	05136-9720874
„Big Little Dancer“	16:30 - 17:30	2011-2009	Kim Heuer	0151-65203135
„Next Generation“	17:30 - 18:30	2009-2006	Sinja Stürwald	0152-28122956
„Blond AG“	18:30 - 19:30	ab 2002	Sarah Döbel	0176-32657373
Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
„Die Sternchen“	15:30 - 16:15	2013-2011	Mareike Deutsch	0162-3885959
„Flash Club (Hip Hop)“	16:15 - 17:15	ab 8 Jahre	Sarah Döbel	0176-32657373
„Young Diamonds“	17:15 - 18:15	2006-2000	Sarah Döbel	0176-32657373
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Wechselnde Angebote	19:15 - 20:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Volleyball	20:15 - 22:00		Robert Wenzel	05136-895025
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	E-Jugend	Oliver Meyer	05147-978443
Fußball	17:30 - 19:00	B-Jugend	Bastian Badtke	0174-7013950
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Samstag				
Fußball	14:00 - 16:00	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296

Wer mitmachen will, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung
oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei

Ihre Ferienwohnung in Grömitz



- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Aufwärtstrend bestätigt, Kuddel-Muddel-Turnier mit Rekordbeteiligung

Alle 4 Herrenteams mit guter Zwischenbilanz!



2. Herren v. links: Martin, Klaus, Ekki, Marko, Dieter und Dirk

Stand 23.11.18: Es läuft gut für die vier gemeldeten Herren-Teams (mit Damenunterstützung, wie schön!). Die **4. Herren** mit Lukas, Helgo, Fabian, Günther, Alex, Frank, Dieter und Julia halten in der Kreisklasse mit 4:10 Punkten Anschluss an das Mittelfeld. Eine zufriedenstellende Situation, zumal Spieler erstmalig in Punktspielen zum Einsatz kommen, erste Erfahrung sammeln und sich schon bald für höhere Aufgaben empfehlen werden.

Positiv auch die Hinrunde für die **3. Herren** mit Jasper, Thorsten, Uli, Helmut, Hannes, Ole, Jürgen und Jens. Bei 8:6 Punkten besteht direkter Kontakt zum oberen Tabellenmittelfeld. Das Team mit den mehrheitlich routinierten und erfahrenen Spielern wird auch weiterhin im oberen Tabellenbereich „mitmischen“!

ten ist der Start nach dem Aufstieg in die 2. Bezirksklasse glänzend gelungen. Auch in der Rückrunde werden Dominik, Maik, Hartmut, Lolita, Thomas und Frank für manch positive Überraschung sorgen!

TTVN Pokal: Die 2. Herren haben bereits die 2. Runde gegen Bennigsen erreicht, die 1. Herren bekommen es mit TTV 2015 Seelze zu tun.

TTV Race-Turnier-Serie: Bei einem „Race“ steht die Abwechslung im Vordergrund. Mittwochabends ab 19.00 Uhr hat man ca. 3 Stunden Spaß mit unterschiedlichen Gegnern in ähnlicher Spielstärke. TUS Altwarmbüchen ist als Ausrichter gut erreichbar. „Die Mitspieler im Training als auch die Punktspiel-Gegner kennt man doch so gut wie auswendig“, sagt der unangefochten an Platz 1 der „Race-Teilnehmerliste des TTC

Die **2. Herren** mit Dirk, Martin, Dieter, Marko, Ekki und Klaus (siehe Foto) sind nach dem Aufstieg in die Kreisliga mit derzeit 6:10 Punkten gestartet. Es besteht durchaus noch Hoffnung auf den Klassenerhalt. Spannung verspricht die Rückrunde, wenn das Team in allen Partien komplett ist und auf die bewährten Stammkräfte zurückgreifen kann.

Die **1. Herren** spielen „nah am Optimum“! Mit 9:7 Punkten

„Otze“ stehende Frank Karpenstein. „Man kann außerdem TTR-Punkte gewinnen, aber auch verlieren“. „Race“ haben auch schon Martin und Dirk gespielt und sie geben, wie „Magier“, gern nähere Auskünfte.

TT-Bälle aus Plastik (Polyball): Die derzeit (fast) am häufigsten gestellte Frage vor einem Punktspiel lautet: Mit welchem Ball spielen wir heute!? Ab der Saison 2019/20 muss in allen Ligen und somit auch beim TTC Otze zwingend mit Plastikbällen gespielt werden! Bei der Einführung des „40-Millimeter-Balls“ vor 18 Jahren (oh lala... ..wie die Zeit vergeht...) gab es ähnliche Probleme wie aktuell mit den Polybällen. Unterschiedliche, teilweise schlechte Qualität, die Aktiven mussten heute mit dem und morgen mit jenem Ball spielen. Im Training wird jetzt verstärkt mit Plastikbällen diverser Hersteller getestet.

Firma WIMA, Gebäudereinigung, Burgdorf, Hauptsponsor des TTC Otze, stellt eine ausreichende Menge Polybälle zum Testen zur Verfügung! Vielen Dank!

Plastikbälle entwickeln im Vergleich zu den guten, alten Zelluloid-Bällen weniger Tempo, Rotation und Schnitt. Nach der Zweifarben-Belags-Regel und der Regulierung der (glatten) Lang-Noppen (LN) müssen sich insbesondere die sogenannten Materialspieler auf erneut veränderte Spieleigenschaften einstellen. „Alles kein Problem, alles eine Frage des Denkens. Das Abwehrspiel ist nicht tot. Man muss die Bälle eben variabel und mal mit und mal mit weniger Schnitt platzieren“, so die Argumente von Ekki, dem erfahrenen Abwehrstrategen. Angriffs- und Blockspieler wie z.B. Klaus können dagegen die Plastikbälle bei weitem nicht mehr so hart und mit so viel Spin schlagen. Und die „Allrounder“ wie Dominik und Marko verweisen darauf, dass die Plastikbälle nach dem Schlag ziemlich schnell an Geschwindigkeit verlieren. Sie raten, näher am Tisch zu stehen, weil die Bälle auch deutlich früher fallen. Der „Magier“ dagegen sieht es gelassen. „Bei meinem Talent und meinem Material ist es egal, mit welchem Ball gespielt wird!“

Zwischen-Fazit: Der Eine spricht so, der Andere so! In jedem Fall braucht die Umstellung auf Plastik-Bälle für alle Spieler schon noch etwas Geduld und Zeit!

Kuddel-Muddel-Turnier am 30.11.18

Nach dem „Vorgabeturnier“ im Sommer 2018 der 2. Höhepunkt in diesem Jahr. Sportwart + Organisator Martin Wieland konnte zu diesem beliebten Turnier eine sehr erfreuliche „Rekordbeteiligung“ vermelden.

Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten HERTHA-KURIER-Ausgabe.

Termine

28.12.18 um 18.00 Uhr Skat-Turnier „Bei Jürgen“

Anmeldungen nehmen ab sofort Martin + Dirk entgegen.

Nicht nur aus organisatorischen Gründen wird um rechtzeitige Anmeldung und pünktliches Erscheinen gebeten.

Geburtstag

Dem 2. Vorsitzenden Horst Hampel herzliche Geburtstagsgrüße. Alles Gute, Glück, Zufriedenheit und vor allen Dingen Gesundheit zum „70sten“!

Gerüchteküche

Baubeginn der neuen „OTZE-ARENA“ noch vor 2030!?

Und sonst!?

Allen Mitgliedern sowie dem Freundeskreis des TTC Otze **FROHE WEIHNACHTEN** und ein gesundes, erfolgreiches **NEUES JAHR 2019.**

Dirk Hatesuer

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

tischtennis@ttcotze.de



AUS OTZER VEREINEN



Neue Räumlichkeiten bei der Rassekaninchenschau

Kindergartenkinder bei Ausstellung



Möhren gefüttert werden. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Zur Eröffnung waren die Vorstände der OVV, sowie unsere Ortsbürgermeisterin Ulla Träger und Bürgermeister Alfred Baxmann geladen. Beide sprachen lobende Worte über unseren Verein und die Erfolge unserer Züchter aus. Bei einem Imbiss und

Am 24. und 25. November fand die diesjährige Rassekaninchenschau des F404 Otze in neuen Räumlichkeiten statt. Die ehemalige KFZ-Werkstatt Knoop wurde von Rolf Matthies, Udo Schubert und Erwin Mikolaiczak in vielen Stunden so hergerichtet, das sich unsere Tiere und auch wir, mit unseren Gästen, uns wohlfühlen konnten.

Bereits Donnerstagabend wurden die besten Tiere ermittelt und die Auszeichnungen an die Züchter vergeben. Vereinsmeister 2018 wurde Thomas Angermann (Perlfeh) mit 485 Punkten. Weitere Preise, Urkunden und Pokale erhielten folgende Züchter: Bester 1,0 Th. Angermann (Perlfeh) 97 Pkt., Beste 0,1 ZGM Jürgen+Lukas Opermann (Kleinsilber schwarz) 97,5 Pkt., Beste ZG I Renate Broszeit (Hermelin BLA) 377,5 Pkt., Beste ZG II ZGM J. + L. Opermann (Kleinsilber schwarz) 387 Pkt., Beste ZG III Th. Angermann (Perlfeh) 384,5 Pkt., Jürgen Sievers Pokal ZGM J. + L. Opermann (Kleinsilber schwarz) 291 Pkt., Hackmann Pokal Th. Angermann (Perlfeh) 386,5 Pkt., Rolf Kotz Pokal Th. Angermann (Perlfeh) 482,5 Pkt., und Zuchtkenntnispokal ebenfalls an Th. Angermann. Gästemeister wurde Friedhelm Vorwerk Jürgens (Graue Wiener) mit 383,5 Pkt., er stellt auch den Besten 1,0 mit 96,5 Pkt. und beste 0,1 mit 96 Pkt.

Am Freitagmorgen konnten 23 Kinder aus den Kindergarten Otze die Kaninchen bewundern. Es gab die Gelegenheit die Tiere zu streicheln und das wurde von den Kindern gern angenommen. Nach einem Frühstück in den Ausstellungsräumen durften einige Tiere auch mit mitgebrachten



Vereinsmeister 2018
Thomas Angermann

Sekt wurden noch interessante Gespräche geführt.

Großen Anklang fand auch wieder unsere von Bärbel Angermann organisierte Tombola, fast alle Lose waren am Samstagabend verkauft.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht der F404 Otze

Ellen Becker



Pflüger- und Schlepperfreunde Otze

Jahresabschluss bei den Pflügern

Am 16.11 hatte Martin Bartels alle Mitglieder mit Partnern zum Jahresabschluss geladen. An Willer's Scheune wurde der Grill auf gebaut und das Lagerfeuer angefacht. Bis kurz vor Mitternacht wurde die vergangene Saison mit Bier und Bratwurst verabschiedet.



OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



AUS OTZER VEREINEN



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

**Danke für die gute Zusammenarbeit!
Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2019**

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de



Die Waffensachkunde befähigt zur Standaufsicht und ist die Voraussetzung für den Lehrgang zum Schießsportleiter/in. Erfreulicherweise haben sich gleich sechs Mitglieder Otzenia Otzes auf die Prüfung in Eickeloh im Heidekreis vorbereitet und diese mit Bravour bestanden, um unseren Verein zu unterstützen. Die Schulung erfolgte im November an jeweils zwei Wochenenden je samstags und sonntags. Die Prüfung, bei der 90 Fragen in Multiple Choice beantwortet werden müssen, fand am 18.11.2018 statt.

Fortbildung in Eickeloh im Heidekreis

Sechs Mitglieder bestehen die Waffensachkundeprüfung



Herzlichen Glückwunsch an Doris und Henning Vollbrecht, Sonja und Sven Priß, Jörg Heuer und Maik Heuer zur bestandenen Prüfung.

Parga

Griechisches Restaurant
Inh.: Hevi Birgin

Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Burgdorfer Str. 43 • 31303 Otze • Tel.: 05136 - 89 53 41

Öffnungszeiten:
Di.-Do. von 17.00 bis 22.30 Uhr
Fr.-So. & Feiertage von 12.00 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 22.30 Uhr
Montags Ruhetag (außer Feiertage)

Bei all der Lernelei hatten unsere Absolventen besonderen Spaß am Großkaliberschießen in Dorfmark – eine willkommene Abwechslung. Vielen Dank von unseren Absolventen an Helmut Schipporeit für die exzellente Ausbildung und Vorbereitung auf die Prüfung.



Terminkalender Schützenverein:

- 14. Dez. Spielemittwoch ab 14:30 Uhr
- 15. Jan. Gesamtvorstandssitzung
- 18. Jan. Spielemittwoch ab 14:30 Uhr
- 25. Jan.-22. Febr. Pokal- u. Königsschießen
- 02. Febr. Generalversammlung
- 15. Febr. Spielemittwoch ab 14:30 Uhr



Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



AUS OTZER VEREINEN



Volles Schützenhaus

Schweinepreisschießen - wieder ein Erfolg

Das Schweinepreisschießen 2018 war wieder ein voller Erfolg. Danke an alle Mitwirkenden.

Insgesamt haben 85 Personen geschossen. Es kamen wieder tolle Ergebnisse zustande. 36 von ihnen haben unter 100-Gesamtteiler (d.h., die beiden besten Teiler zusammengezählt) erzielt. Wir haben festgestellt, dass immer mehr diese magische Grenze unterschreiten. Den besten Teiler gab Renate Heidecke ab. 1,0!! Leider war der 2. Teiler nicht ganz so gut, aber ihr reichte das Ergebnis. Sie wollte nur besser als ihr Mann sein. Hat sie geschafft.

An den Schießabenden herrschte reges Treiben. Schon am 1. Abend legte André Buckschun ein Ergebnis von 19,2 (9,2 + 10,0) Teiler vor. Das Ergebnis sollte bis zum Ende Bestand haben. Auf den nachfolgenden Plätzen wurde das Spiel "Bäumchen wechsel dich" gespielt. Am Ende belegten dann Henning Vollbrecht mit 24,0 (8,0 + 16,0), Maik Heuer mit 30,5 (8,6 + 21,9) und Jörg Heuer mit 36,8 (14,0 + 22,8) Teilern die nächsten Plätze.

Bevor die Preisverteilung stattfinden konnte, mußte das Schützenhaus umgeräumt werden. Tische und Stühle wurde gerückt. Die Utensilien der Mensa wurden verstaut. Am Ende war Platz für alle.

Unser 1. Vorsitzender begrüßte die Teilnehmer, bevor die Vesper aufgetragen wurde. Nach dem ausgiebigem Mahl begann die Preisverteilung. Bei der Personenzahl dauerte es eine Weile. Es wurde ein vergnüglicher Abend.

Der Unterkreis Burgwedel hatte wieder zum Damenadventsschießen eingeladen. Der



Platzierungen 2018

Schweinepreisschießen

Teiler	
1 André Buckschun	19,2
2 Henning Vollbrecht	24,0
3 Maik Heuer	30,5
4 Maik Heuer	36,8
5 Lutz Dorstewitz	40,0
6 Doris Vollbrecht	41,1
7 Carmen Squarra	42,0
8 Helmut Beier	43,8
9 Reinhard Lüssenhop	47,1
10 Sven Prieß	50,5
11 Gordon Scheyke	56,4
12 Friedhelm Döbel	57,2
13 Sylvia Nietmann	58,4
14 Martin Bartels	58,8
15 Edith Schlue	60,1
16 Ingo Mierswa	64,1
17 Ales Zavec	65,4
18 Andreas Meyer	67,2
19 Renate Heidecke	68,5
20 H.-Heinr. Sievers	68,5
21 Jürgen Schlue	70,9
22 Ellen Becker	72,2
23 Gerhard Goerke	72,6
24 Gustav-A. Buchholz	74,8
25 Marianne Damaschke	77,1
26 Doris Günther	80,0
27 Gisela Dralle	82,1
28 Anja Kories	84,0
29 Willi Vorlop	85,5
30 Joachim Höfner	86,4
31 Werner Heidecke	86,8
32 Frank Schultz	92,6
33 Silvia Goehrke	92,9
34 Ulla Träger	93,1
35 Corina Höfner	95,1
36 Gerlind Rüssmann	98,2
37 Hugo Weidenbach	102,5
38 Hans-Peter Grupe	102,6
39 Ingo Heppner	105,2
40 Karl-Heinz Dralle	106,4

85 Personen in der Ergebnisliste (2017 = 88 Pers.)
Beste Teiler: Renate Heidecke: 1,0

Schützenverein Thönse war Ausrichter. Wir hatten uns für den 12. November angemeldet. In den vergangenen Jahren nahmen wir nur immer mit einer Mannschaft teil. In diesem Jahr war es etwas anders. Wir starteten mit drei Mannschaften. Zum 1. Mal waren unsere Jugendlichen mit dabei. Wir hatten verschiedene Startzeiten. Nachdem alle geschossen hatten, mussten wir noch einige Zeit auf die Auswertung warten. Die Überraschung war auf allen Seiten groß: unsere Jugendlichen hatten das beste Ergebnis. Toll!!! Fazit: wir müssen mehr üben. Wir bedanken uns bei allen, die an den Veranstaltungen 2018 teilgenommen und uns



unterstützt haben und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und für 2019 viel Glück und Erfolg.

Gisela Dralle



Der Bericht sollte schon im letzten HK erscheinen:

Schützenfest-Nachlese

Es war ein tolles Schützenfest. Alles stimmte. Allen, die dazu beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön.

Das Ganze begann ja schon am Donnerstag mit dem Binden der Girlanden. Das Kinderfest am Freitag hat allen viel Spaß bereitet. Viele bunte Gesichter lachten uns an, als wir bei Sievers Aufstellung nahmen, um die Majestäten von 2017, unsere Ortsbürgermeisterin mit Ortsrat und Vertreter der Verwaltung abzuholen. Punkt 18:00 Uhr ging es los.

Nachdem alle in dem Umzug eingegliedert waren und einem Zwischenstopp auf dem Lindenbrink mit einem Umtrunk ging es in Richtung Zelt. Vor dem Schützenhaus wurde unsere Flagge gehisst. Der Ortsrat hat zum 111-jährigen Jubiläum eine neue Flagge gestiftet. Die Überraschung war groß.

Der Einzug ins Festzelt war überwältigend. Es war voll wie nie. Nach der Vesper fand die Proklamation der Könige statt. Los ging es mit den Jüngsten. Kinderkönig mit dem Lichtpunkt wurde Arne Scholze. Jugendkönigin darf sich Sina Heuer nennen. Damenkönigin ist Doris Günther. Die Königswürde bei den Herren sicherte sich Helmut Beier. Armbrustkönig wurde Sven Prieß, der auch die Ehrenscheibe gewann. Seine Frau Sonja wurde Volkskönigin. Die Jubiläumsscheibe - hier war ein 111-er Teiler gefordert - gewann Kim Heuer. Anschließend wurde mächtig gefeiert. Wir lieben unsere Majestäten und Pokalge-

winner hochleben. Der Umzug am Samstag ging zuerst ins Dorf. Auf dem Lindenbrink wurde auf Grund der Temperaturen eine Trinkpause eingelegt. Weiter ging es jetzt nach Klein - Otze. Bei Lipperts wurde den Senioren ein Ständchen gebracht, bevor es in den Weferlingser Weg ging. Hier wohnen alle Gewinner, deren Scheibe angebracht wird. Das gab es so noch nie.

Anschließend im Zelt gaben die Kapellen noch ein Platzkonzert. Wer wollte, konnte sich am Kuchenbuffet laben. und abends gab es Disco.

Der Zeltgottesdienst am Sonntag war ebenfalls gut besucht. Viele blieben auch noch zum Essen. Unsere Bürgermeisterin Ulla Träger hatte wieder die älteren Bürgerinnen und Bürger zum Kaffee eingeladen. Wir haben festgestellt, dass der heiße Kaffee auch bei Hitze schmeckt.

Nach dem Kaffee gaben die jungen Tänzerinnen von Hertha Otze wieder eine Kostprobe von ihrem Können.

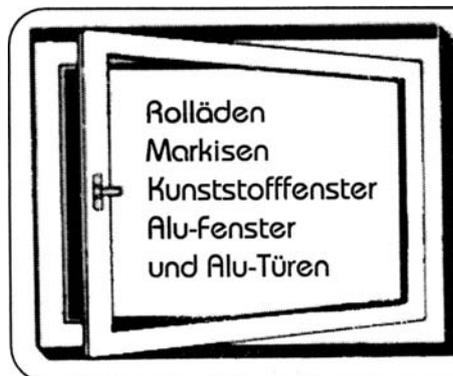
Fazit: es war schön, es hat Spaß gemacht, wir sind happy!

Am 2. September war dann der große Tag von Sven Prieß. Seine Ehrenscheibe von 2015 wurde im Schützenhaus abgehängt (die darf er jetzt mit nach Hause nehmen), und die neue Scheibe von 2018 wurde aufgehängt. Das wurde natürlich gebührend gefeiert.

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2018/19

16. Dezemb. AG Dorf	Adventsmarkt, Backhausplatz, 14:30 – 18:30 Uhr
28. Dezemb. TTC Otze	Skat-Turnier „bei Jürgen, 18:00 Uhr
09. Januar AG Dorf	„Lofoten – Naturwunder im hohen Norden“ 17:00 Uhr im Altenteilerhaus, Dr. Andrea Wundram, Otze
13. Februar AG Dorf	„Perlen der Karibik – St. Maarten – Guadeloupe – Martinique – Trinidad“ -17:00 Uhr im Altenteilerhaus, Erika Schulze, Großburgwedel

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus | Die Termine vom
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag | Schützenverein siehe S.24



Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (05147) 623**



„OTZER TRILOGIE“



Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (051 36) 97 65 260 · Mobil: (01 70) 290 71 47

Fax: (051 36) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



Außenbesichtigung bei der Schulausschussitzung

Anmerkungen zur Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 19.11.2018

SV Hertha und der TTC bringen die Vorstellungen des lokalen Vereinssports in die Interessengemeinschaft der sogenannten „Otzer Trilogie“ (KiTa, Schule und Sport) ein. Bei gelegentlichen Treffen wurden wir darüber informiert, durch welche Projektschritte bzw. Maßnahmen die bekannte, allgemeine Raumnot behoben werden kann, um auch darüber hinaus für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein. Deshalb hat die Stadt Burgdorf beschlossen, die notwendigen Baumaßnahmen und alle einzelnen Anforderungen gebündelt in ein Gesamtprojekt einzubringen, das seit einiger Zeit durch eine (extern in Auftrag gegebene) generelle Machbarkeitsstudie geprüft wird.

Als vorläufige Ergebnisse der aktuellen Evaluierungsphase wurden uns bereits im Mai Zeit- und Kostenabschätzungen vorgestellt. Auch wenn

ein wenig Trüberei und hoffnungsfrohe Erwartung legitim sind und sozusagen den Alltag verschönern, so hat niemand mit sachlich/fachlichem Bezug geglaubt, dass ein so umfangreiches Projekt wie die „Otzer Trilogie“ in kurzer Zeit beendet sein könnte. Dennoch, die zeitlichen Perspektiven erschienen akzeptabel, auch weil diese nachvollziehbar dargestellt waren.

Leider hat die ganze Angelegenheit seit kurzem eine dramatische Verschärfung erfahren. Durch Änderungen in der Gesamtplanung zum städtischen Schulbau wurden Prioritäten verschoben, und die geplanten Maßnahmen in Otze sind nur noch von nachrangiger Wichtigkeit. Demnach wäre bei einer deutlichen Verzögerung mit einer Beendigung der Bauarbeiten (und damit der Raumnot) in ca. 10 Jahren zu rechnen.

Bei allem Verständnis für den Zeitbedarf administrativer und baurechtlicher Vorgänge (aber auch für vorhandene Engpässe) finden die vorgebrachten Begründungen kein Verständnis und vermitteln nicht einmal einen Hoffnungshorizont im erträglichen Zeitmaßstab: aus Jahren wird leicht ein Jahrzehnt, und ein Begriff wie „Interim“ bekommt in seiner Bedeutung eine zeitliche Streckung. Die Folgen wären also bis zu 10 Jahre lang keine räumliche Entspannung für Schul- und Vereinssport und bis zu 10 Jahre lang das Interimsprovisorium „Unter-richt im Container“.

Durch diese Neuigkeiten wurde der vorsichtige Zukunftsoptimismus zerstört; Fassungslosigkeit und Enttäuschung haben sich breit gemacht ebenso wie ein unsägliches Gefühl der Ohnmacht. Mit diesem Gefühl der Ohnmacht aber darf man keinen Bürger alleine lassen, und es gibt sicherlich so etwas wie eine moralische Pflicht zur Kanalisierung der Empfindungen in sozial verträgliche Bahnen etwa durch zusätzliche Informationen, Erklärungen und Diskussionsbereitschaft. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Unverständnis, Gerüchte, Spekulationen und Verdrossenheit sich unnötigerweise verselbständigen.



Besichtigungstermin in der Turnhalle mit den Absperrungen und der Fußball-Jugend, die nicht trainieren darf

Von einigen umsichtigen Stimmen wurden bereits während der Sitzung am 19. November ergänzende Gespräche als ein möglicher Weg aus dieser unbefriedigenden Situation angedeutet. Wir halten es für notwendig, dass sehr kurzfristig und rechtzeitig ein Termin anberaumt wird, bei dem die maßgeblichen Akteure der Stadt und die Betroffenen der „Otzer Trilogie“ sich treffen, um Meinungen auszutauschen mit dem Ziel einer einvernehmlichen Aufklärung und Lösung.

Gerhard Schmidt



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

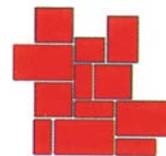
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





Wie geht es weiter mit den Erweiterungen/Neubau von Schule, KiTa und Sporthalle ?!

Das wichtigste Thema für Otze ist aktuell wohl die Frage, wie es mit der „Otzer Trilogie“ weitergeht. Die „Otzer Trilogie“ umfasst die Erweiterung der Grundschule, der Kindertagesstätte und den möglichen Neubau der Sporthalle. Gerade die Sporthalle ist schon seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Das zeigt nicht zuletzt die Teilsperren, die im November seitens der Stadt veranlasst wurde, bedingt durch die Risse in den Glasbausteinen.

Der Ortsrat war erfreut, als die dringend erforderlichen finanziellen Mittel für die Erweiterungs- bzw. Neubaumaßnahmen in den Haushalt der Stadt Burgdorf eingestellt wurden. Wenngleich hiermit immense Summen einhergehen, die ein gewisses Schwindelgefühl auslösen.

Vertreter von Schule, Kindertagesstätte und der Sportvereine (SV Hertha, TTC) waren in den letzten Monaten nicht untätig und haben sich zusammen gesetzt, um zu überlegen, wie der Standort zukünftig bestmöglich **gemeinsam** auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten genutzt werden kann. Dabei ist das Motto entstanden „Alles unter einem Dach“. Hierbei geht es u.a. um folgende Ideen: Für die Kindertagesstätte ist ein Bewegungsraum erforderlich. Dieser könnte in den Abendstunden von den Sportvereinen genutzt werden, um die räumliche Überlastung in der Sporthalle zu entzerren. Schule und KiTa haben über eine gemeinsame Nutzung einer Mensa nachgedacht. Auf der einen Seite aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus, aber auch um die Großen und Kleinen frühzeitig zusammen zu führen. Hier geht es also um Ideen, die wirtschaftliche Aspekte mit pädagogischen Ideen verbinden.

Der Standort in Otze ist für ein ganzheitliches Konzept prädestiniert. Die Kinderbetreuung erfolgt in einer besonderen Lage, mitten von Wald umgeben. Zudem können Sportvereine, KiTa und Schule integrativ

miteinander agieren. Aus meiner Sicht ist es daher notwendig, dass die Projekte KiTa, Schule und Sporthalle auch planerisch **zusammen** betrachtet werden und nicht als einzelne voneinander losgelöste Projekte. Natürlich kann es dabei sinnvoll sein, dass die Projekte schrittweise umgesetzt werden.

Seit Anfang November werden diese Überlegungen auf eine Probe gestellt. Warum? Die Verwaltung hat eine Liste veröffentlicht mit einer Vielzahl an Projekten, die in der Kernstadt aber auch in anderen Ortsteilen realisiert werden sollen. Aufgrund der Vielzahl der Projekte wurde dargestellt, dass nicht alle Projekte zeitgleich umgesetzt werden können.

Für die KiTa in Otze werde nach aktueller Rückmeldung der Verwaltung an einer Lösung gearbeitet, die sich ggf. etwas kurzfristiger umsetzen ließe. Das begrüßen wir seitens des Ortsrats sehr!

Bei den Erweiterungen von Schule und Sporthalle stellt sich die Situation jedoch anders dar. Die aktuellen Planungen sehen eine Interimslösung bis 2026 vor. In wie fern zu einem späteren Zeitpunkt noch finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, lässt sich noch nicht absehen. In der Konsequenz würde das bedeuten, dass Otzer Schüler mindestens 8 Jahre in Containern unterrichtet werden, mit zeitlich offenem Horizont. Die Idee „Alles unter einem Dach“ würde damit weit in die Ferne rücken. Das hat den Ortsrat aber auch die Vertreter von Schule und Sportvereinen in eine Ratlosigkeit geführt.

Die Schule und die KiTa haben in Otze einen ausgezeichneten Ruf und es gilt diesen zu erhalten. Dabei spielen auch die Sportvereine eine wichtige Rolle. Für uns aus dem Ortsrat gilt es nun, einen politischen Dialog zu führen, der über die Grenzen von Otze hinausgeht. Es geht darum die Bedeutung des Konzeptes „Alles unter

einem Dach“ zu vermitteln. Darüber hinaus sind die politischen Gremien der Ausschüsse und die Ratsmitglieder der Stadt Burgdorf gefragt. Es ist sicher nicht einfach, die aktuell vorliegende Prioritätenliste zu bewerten. Doch die oberste Prämisse muss in diesem Zusammenhang lauten: **Alle Projekte ohne Ausnahme** sind objektiv und nach Dringlichkeit zu betrachten, sofern nötig, auf den Prüfstand zu stellen. Diesen Dialog gilt es nun von uns – dem Ortsrat – aktiv von den Ratsmitgliedern einzufordern und die drohenden Konsequenzen für Otze im Falle einer Beibehaltung der Prioritätenliste, aufzuzeigen. Wir bleiben dran!

Im Namen des gesamten Ortsrats
Ulla Träger

Wir sind traurig, uns von
Louis Peters
verabschieden zu müssen.

Er verstarb im Alter von
80 Jahren und war 65 Jahre lang
ein treues Mitglied
unseres Vereins.

Wir sind traurig, uns von
Anneliese Denecke
verabschieden zu müssen.

Sie verstarb im Alter von 94 Jahren
und war ein langjähriges Mitglied
in unserer Gymnastikabteilung
sowie förderndes Mitglied
für den Bereich Fußball.

Das Leitungsteam

COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG, TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK, DRUCKER, SCANNER U.V.M.



UDO GÄRTNER
IHR IT-PARTNER

**WENN DER PC NICHT LÄUFT,
HOL DEN GÄRTNER!**

Udo Gärtner GmbH · Rubensplatz 7a, 31303 Burgdorf
Tel.: 05136 92086-0 · E-Mail: info@udo-gaertner.de · Web: www.udo-gaertner.de





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Januar 2019

01. Nassro	Haidari	16. Emma	Petermann
01. Matthias	Kleen	17. Ingo	Mierswa
01. Mahir	Salih Dawod	17. Emily	Heß
02. Uwe	Schneider	17. Steffen	Bachert
02. Dagmar	Schneider	18. André	Seidelmann
02. Uwe	Freter	19. Mirko	Behrend
03. Ralf	Neugebauer	20. Holger	Frese
03. Nechirvan	Jolo	20. Gerd	Rinkel
04. Noah	Kühn	20. Lore	Grafe
07. Björn	Wolf	20. Hilke	Oesterling
07. Marie	Thieme	20. Hannah	Sophie Primus
09. Gerhard	Schmidt	20. Leonie	Gundelbacher
09. Marianne	Post	21. J.-Hagen	Baum
10. Britta	Heuer	21. Tanja	Meyer
10. Julian	Rethfeldt	22. Margrit	Müller
11. Joschua	Koeleman	22. Michael	Baxmann
12. Lothar	Assmann	23. Hannes	Hiller
12. Jürgen	Schacht	24. Hans-Willi	Frese
12. Tony	Hansen	25. Robert	Wenzel
13. Thorsten	Pröhl	25. Karla	Wenzel
13. Bianca	Brandt	25. Noam	Lischka
13. Anna Lena	Nitsche	26. Clemens	Wiedel
14. Alexandra	Bachert	26. Rainer	Ziamba
14. Tomte	Hoffmeister	26. Henri Justus	Knorn
14. Petra	Zeuschner	27. Hannah	Sophia Becker
15. Alina	Neubert	28. Dietrich	Vollbrecht

Februar 2019

01. Cathy	Struckmeier	19. Marion	Klie
03. Corinna	Hedt	19. Ida	Kirchmann
03. Sonja	Mierswa	20. Lea	Pflugradt
03. Andreas	Meyer	20. Tina-Marie	Jeffries
04. Brigitte	Fischer	21. Elke	Krüger
04. Doreen	Kaminski	22. Edda	Pöhler
05. Frank	Tautorat	22. Olaf	Mundt
05. Frank	Bruns	22. Mika	König
05. Claudia	Rethfeldt	23. Angelika	Wünsch
05. Jutta	Thiele	23. Adrian	Worm
06. Jette	Rethfeldt	25. Peer	Heuer
07. Malte	Slomma	26. Marion	Sandau
08. Martin	Baum	26. David	Tautorat
08. Marcel	Hübert	27. Malin	Hansen
09. Werner	Mierswa	29. Junah	Reuter
09. Anja Maren	Schrader		
09. Joanne Frances	Dommm		
10. Madeleine	Helms		
11. Niclas	Succow		
12. Greta	Kaminski		
12. Jala Anais	Zeuschner		
12. Baran	Savucu		
13. Stefan	Dudek		
13. Henning	Thiele		
14. Halina	Adolph		
14. Peter	Cordes		
15. Franziska	Jung		
15. Leonie	Fleischer		
16. Myron	Dittrich		
16. Lucian	Dittrich		
17. Petra	Deutsch		
17. Leah Sophie	Klein		
18. Annika	Melloh		
18. Silvia	Leßmann		
19. Angelika	Buchholz		
19. Monika	Peters		

SV Hertha Otze
begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Jonah Leo	Helms	09.10.18
Mirko	Behrend	05.10.18
Daryan	Savucu	16.10.18
Ogir	Savucu	16.10.18

Kinderturnen

Linus Alexander	Helms	09.10.18
Pia	Thieme	01.10.18
Lea	Thieme	01.10.18

Gymnastik

Felina Zoey	Helms	09.10.18
Meike	Behrend	05.10.18
Mona	Thieme	01.10.18
Silvia	Lefmann	13.11.18

**Aktuelle
Mitgliederzahl 701**

Der nächste HK erscheint

am **17. Februar 2019.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 26. Januar 2019

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Lothar Assmann 12.01.

70 Jahre

Halina Adolph 14.02.

Angelika Buchholz 19.02.

71 Jahre

Monika Peters 19.02.

74 Jahre

Elke Krüger 21.02.

77 Jahre

Dietrich Vollbrecht 28.01.

Werner Mierswa 09.02.

Edda Pöhler 22.02.

78 Jahre

Jürgen Schacht 12.01.

80 Jahre

Margrit Müller 22.01.

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de